Einbringung in den Kreistag am 17. November 2026

# Haushaltssatzung und Haushaltsplan

des Bodenseekreises für das Jahr 2027

# Wirtschaftsplan 2027

Abfallwirtschaftsbetrieb Bodenseekreis

**Finanzen und Bildung**
November 2026

© Landratsamt Bodenseekreis

# Haushaltsplanentwurf 2027

AGENDA

## 01 | Ausgangslage


Finanzlage der Landkreise in Baden-Württemberg ..... 3
Kostentreiber und Risiken ..... 4
Kommunalpaket des Landes / Ergebnisse der Gemeinsamen Finanzkommission ..... 5
Die Ausgangsposition für den Bodenseekreis ..... 8
Das Wichtigste in Kürze ..... 9


## 02 | Haushaltsplanentwurf 2027


Feststellungen zum Planwerk ..... 11
Ordentliche Aufwendungen mit Darstellung der wesentlichen Aufwandsarten ..... 14
Ordentliche Erträge mit Darstellung der wesentlichen Ertragsarten ..... 26
Darstellung der wesentlichen Zuschussbedarfe ..... 35
Ordentliches Ergebnis ..... 41
Investitionen ..... 43
Schulden ..... 52


## 03 | Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Bodenseekreis (ABB)


Wirtschafts-/ Erfolgsplan ..... 57
Investitionen ..... 59



© Landratsamt Bodenseekreis

# Finanzlage der Landkreise

## Kommunen unter existenziellem Druck

**32 von 35**

Landkreise können die laufenden Aufwendungen 2026 nicht mehr aus den laufenden Erträge decken.

**Finanzkrise der Landkreise ist strukturell bedingt!**

**-203 Mio. Euro**

Geplantes ordentliches Ergebnis 2026. Unterjährig zeichnet sich eine weitere Verschlechterung um 88 Mio. Euro ab.

**Defizitäre Haushalte + weiter erwartete Verschlechterung unterjährig!**

**934 Mio. Euro**

Kassenkreditbestand zum 28. Februar 2026 Grundsätzlich steigende Anzahl der Inanspruchnahme von Kassenkrediten.

**Liquiditätssituation ist angespannt!**

**6,9 Mrd. Euro**

beträgt der gesamte Schuldenstand der Landkreise - Tendenz steigend

**wachsender Schuldenstand!**

*„Wir müssen endlich aufhören, uns damit in die eigene Tasche zu lügen“*
*Achim Brötel, Präsident des Deutschen und des Baden-Württembergischen Landkreistages, 05.10.2026*


© Landratsamt Bodenseekreis

Grundlage: Finanzdaten der 35 baden-württembergischen Landkreise entnommen aus dem Finanzbericht 2026 des Landkreistages

VIER LÄNDER REGION BODENSEE

# Kostentreiber 2026/ 2027

## Der Zuschussbedarf im Sozialbereich ist seit 2022 um 40% gestiegen

| | |
|---|---|
| **NRB Soziales** | **6,274 Mrd. €** (+470 Mio. € bzw. +8,1 % ggü. 2025) |
| **Eingliederungs-/ Jugendhilfe** | Fallzahlen und Fallkosten steigen weiter |
| **Krankenhäuser** | **822 Mio. €** Zuschuss 2026; Defizite könnten sich verdoppeln |
| **ÖPNV/ Schülerbeförderung** | **674 Mio. €**, kaum kurzfristig einsparbar |
| **Einmalhilfen des Landes** | 550 Mio. € einmalige Stärkung des Finanzausgleichs |

Grundlage: Finanzdaten der 35 baden-württembergischen Landkreise
entnommen aus dem Finanzbericht 2026 des Landkreistages


© Landratsamt Bodenseekreis

# Kommunalpaket des Landes

## Der Haushaltsplanentwurf 2027

**4,4 Mrd. Euro**

Finanzierungsdefizit der Kommunen 2025

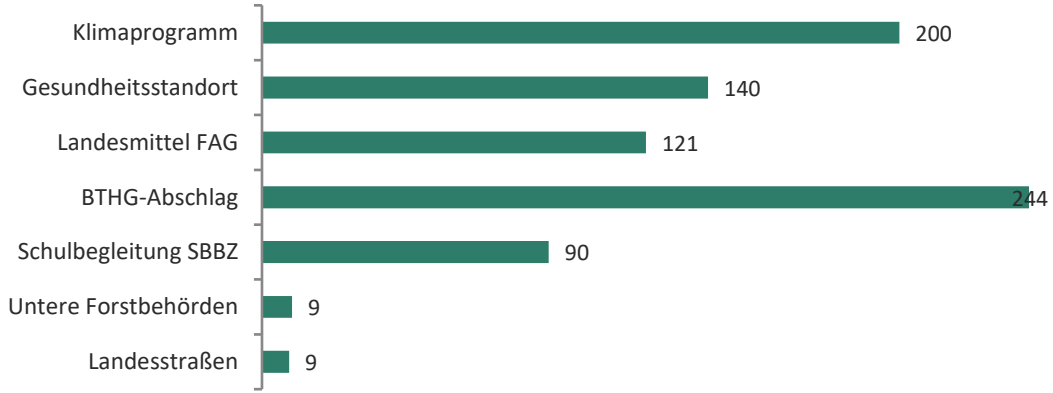
**~3 Mrd. Euro**

Rückgang der Gewerbesteuer 2026-2028 (Land: nur 60 Mio. Euro)

**506,2 Mio. Euro FAG**

Konjunkturkomponente (385,7 Mio. Euro) vom Land teilw. per Kredit finanziert und zurückzuführen

**Zusätzliche Mittel 2027 in Mio. Euro · Summe ≈ 720 Mio. Euro, Themen Landkreise und ohne Konjunkturkomponente**




### Eingliederungshilfe BTHG

+244 Mio. Euro auf 500 Mio. Euro für 2027 pauschal
*Kommunen fordern Aufwuchs auf 25 % der Nettobelastung bis 2029.*

Regelungen zu 2024, 2025 und 2026 bleiben offen

### Schulbegleitung SBBZ

90 Mio. Euro einmalig,
*Gefordert: prozentuale Landesbeteiligung ab 2028 und Antragsrecht der Kreise.*


© Landratsamt Bodenseekreis

Quelle: Drucksache 18/756, Bericht der Gemeinsamen Finanzkommission vom 5.10.2026

# Kommunalpaket des Landes

## Der Haushaltsplanentwurf 2027

### Was trägt?

- Klimaprogramm (200 Mio. Euro) mit Budgetverteilung wie LuKiFG → passt auf Landkreisstrategie
- Mehr Mittel für Forst und Landstraßen
- Zukunftskommission für Aufgaben und Standardkritik

### Was offen bleibt!

- Konjunkturkomponente: Kredit jetzt; Tilgung später per Kürzung
- Eingliederungshilfe deutlich unter Bedarf und keine verbindliche prozentuale Landesbeteiligung


© Landratsamt Bodenseekreis

Quelle: Drucksache 18/756, Bericht der Gemeinsamen Finanzkommission vom 5.10.2026

# Die Lage in sechs Botschaften

## Die Finanzsituation der kommunalen Familie ist dramatisch und besorgniserregend

### Ausgabe- statt Einnahmeproblem

Die öffentliche Hand hat kein Einnahme-, sondern ein Ausgabeproblem.

### Umsetzungs- statt Erkenntnisproblem

Die Lösungen sind bekannt – sie müssen jedoch endlich umgesetzt werden.

### Kein „neuer Normalzustand“

Unausgeglichene Haushalte dürfen in der Haushaltsführung nicht akzeptiert werden.

### Kassenkredite sind keine Lösung

„Pump-Finanzierung“ widerspricht solidem und seriösem Wirtschaften.

### Eigenverant-wortung in Gefahr

Ohne angemessenen finanziellen Ausgleich ist keine eigen-verantwortliche Steuerung möglich.

### Konnexität greift zu kurz

Gilt erst ab 01.10.2026, nur für die Zukunft, ab 200 Mio. Euro und nur für 80 % der Kosten.


© Landratsamt Bodenseekreis

Grundlage: Finanzdaten der 35 baden-württembergischen Landkreise entnommen aus dem Finanzbericht 2026 des Landkreistages

# Ausgangsposition für den Bodenseekreis

2027 gut – 2028 mit Gegenwind

## 2027: gute Ausgangsposition

**+57,8 Mio. Euro** (57,3 Mio. Euro)

Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Städte u. Gemeinden im Bodenseekreis (2.212 Euro/EW)

- Steuerkraftsumme steigt, Kreisumlage-Aufkommen wächst entsprechend
- Maßgebender Kopfbetrag für Schlüsselzuweisungen 53 Euro höher als im Vorjahr, dennoch 11,5 Mio. Euro weniger SZ

## 2028: stagnierende Steuerkraft erwartet (FAG und Schlüsselzahlen EkSt. Und Ust.)

**+1,4 Mio. Euro**

erwartete Entwicklung der Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Bodenseekreis

- gleichbleibende Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage
- Höherer Hebesatz zum Haushaltsausgleich nötig
- Ausgabensteigerungen liegen erheblich höher

**Konsequenz:** Die gute Ausgangslage 2027 ist kein Selbstläufer – die Finanzplanung 2028 ff. muss die stagnierende Steuerkraft berücksichtigen. Trotz vergleichsweise guter Ausgangslage sind für den Haushaltsausgleich in 2027 Konsolidierungsmaßnahmen erforderlich gewesen. Darüber hinaus wurde ein globaler Minderaufwand veranschlagt


© Landratsamt Bodenseekreis

# Das Wichtigste in Kürze

## Der Haushaltsplanentwurf 2027

**+0,0 % -Punkte**

Beibehaltung des Kreisumlage-Hebesatzes von 34,40 % (Vorjahr: 34,40 %) *– Vorgesehene Ø-Erhöhung des KU-Hebesatzes aller Landkreise in BW i.H.v. 1,8% -Punkte*

**+1,0 Mio. Euro**

Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt 2027
(Vorjahr: +1,0 Mio. Euro) // ordentliches Ergebnis = 0

**24,6 Mio. Euro**

Schuldenstand zum 31.12.25

**20,0 Mio. Euro**

Konsolidierungsbeitrag aus Budgetgesprächen und pauschalen Kürzungen *zzgl. Verbesserungen aus Oktobersteuerschätzung sowie Ergebnisse der gemeinsamen Finanzkommission*

### Strukturelle Lücke

Aufwendungen wachsen schneller als die Erträge – einmaliges Sparpaket reicht nicht.

### Keine Puffer mehr

Bereits niedrigere Aufwandansätze als in den Vorjahren. Erneut Pauschale Kürzungen erfolgt. Risiken in Landeserstattungen bewusst in Kauf genommen.

### Last der Kommunen

Entlastungen aus aktueller Steuerschätzung voll zugunsten der Kreisumlage eingesetzt. Damit ist eine Reduzierung um 0,9 Prozentpunkte im Vergleich zur Eckdatenbeschlussfassung möglich.


© Landratsamt Bodenseekreis

# Haushaltsplanentwurf 2027

AGENDA


01 | Ausgangslage

Finanzlage der Landkreise in Baden-Württemberg ..... 3
Kostentreiber und Risiken ..... 4
Kommunalpaket des Landes / Ergebnisse der Gemeinsamen Finanzkommission ..... 5
Die Ausgangsposition für den Bodenseekreis ..... 8
Das Wichtigste in Kürze ..... 9

02 | Haushaltsplanentwurf 2027

Feststellungen zum Planwerk ..... 11
Ordentliche Aufwendungen mit Darstellung der wesentlichen Aufwandsarten ..... 14
Ordentliche Erträge mit Darstellung der wesentlichen Ertragsarten ..... 26
Darstellung der wesentlichen Zuschussbedarfe ..... 35
Ordentliches Ergebnis ..... 41
Investitionen ..... 43
Schulden ..... 52

03 | Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Bodenseekreis (ABB)

Wirtschafts-/ Erfolgsplan ..... 57
Investitionen ..... 59



© Landratsamt Bodenseekreis

# Haushaltseckdaten 2027

## Gesamtergebnishaushalt

| | |
|---|---|
| • veranschlagtes ordentliches Ergebnis | 0 Euro |

## Gesamtfinanzhaushalt

| | |
|---|---|
| • Zahlungsmittelüberschuss durch die Ergebnisrechnung | 8.725.600 Euro |
| • Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit | 13.969.350 Euro |
| • Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit | 2.666.200 Euro |

## Verbindlichkeiten

| | |
|---|---|
| • Schulden (Jahresbeginn, ohne ABB) | 13.788.821 Euro |
| • Rückstellungen (Jahresbeginn, ohne ABB) | 9.277.924 Euro |

## Liquidität

| | |
|---|---|
| • Mindestliquidität | 9.500.000 Euro |


© Landratsamt Bodenseekreis

# Feststellungen zum Haushaltsjahr 2027

- **Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt erreicht**
  Dies muss auch über den Finanzplanungszeitraum hinaus gewährleistet werden. Allerdings bedarf es hierzu in der Mittelfrist-Planung einer KU-Hebesatzanpassung

- **Nach 2026 auch in 2027 einen globalen Minderaufwand geltend gemacht**
  Um den Haushaltsausgleich zu erreichen wird ein globaler Minderaufwand für das Jahr 2027 in Höhe von 1,5 Mio. Euro geltend gemacht.

- **Der Kreisumlage-Hebesatz wird auf 34,4 % festgesetzt**
  Er bleibt damit im Vergleich zum Vorjahr gleich

- **Investitionsvolumen beläuft sich auf 27,8 Mio. Euro**
  Die Investitionen werden durch Eigenmittel und Kreditaufnahmen finanziert. Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung beläuft sich auf rd. 8,7 Mio. Euro. Die Förderungen und Kostenbeteiligungen belaufen sich in Summe auf 13,8 Mio. Euro. Die Kreditaufnahme wird mit 8,0 Mio. Euro festgesetzt. Die Investitionen können finanziert werden.

- **Netto-Neuverschuldung nimmt im kommenden Haushaltsjahr zu**
  In Summe beläuft sich die veranschlagte Netto-Neuverschuldung auf rd. 5,0 Mio. Euro.
  Über den Finanzplanungszeitraum wächst der Schuldenstand (Netto-Neuverschuldung) über 26,2 Mio. Euro an.

- **Kassenkreditlinie wird auf 70 Mio. Euro festgesetzt**
  Zur Sicherstellung der unterjährigen Liquidität wird die Inanspruchnahme eines Kassenkredits erforderlich werden. Die Kassenkreditlinie bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert.


© Landratsamt Bodenseekreis

# Zentrale Planungsrisiken

## Was wurde in der Haushaltsplanung berücksichtigt?

**Sowohl aufwands- als auch ertragsseitig sind Ansätze mit Risiken behaftet. Das Eintreten einzelner oder aller Risiken kann das Ergebnis unterjährig verschlechtern und bedarf daher einer fortlaufenden Beobachtung und ggf. Reaktion.**

### Ertragsrisiken

- Höhe der tatsächlichen Landeserstattung bei Eingliederungshilfe und Flüchtlingsunterbringung ungewiss
- Lediglich Korrektur des Planansatzes bei den Erträgen aus der Grunderwerbsteuer um -1 Mio. Euro, trotz deutlich steigender Bauzinsen

### Aufwandsrisiken

- ÖPNV-Kostensteigerung basiert im Wesentlichen auf der Annahme einer Steigerung des BaWü-Indexes in Höhe von lediglich 6%
- Fallzahlenentwicklung bei den sozialen Leistungen (wie beispielsweise in der Eingliederungs-, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) wurde nahezu konstant angenommen.
- Fehlende Vergleichswerte für die Betriebskosten der Liegenschaft des ehemaligen Kreiskrankenhauses in Tettnang
- Realisierung der reduzierten Aufwendungen aufgrund der Einführung des „Familienrates“
- Veranschlagung eines globalen Minderaufwands in Höhe von 1,5 Mio. Euro.
- Umsetzung von Abstandszahlungen für die Auflösung/ Ablösung von Gemeinschaftsunterkünften

### Umsetzungsrisiken

- Realisierung der pauschalen Personal- und Sachkosteneinsparungen
- Sofortige Vermietung beziehungsweise Nachnutzung der Krankenhausliegenschaft


© Landratsamt Bodenseekreis

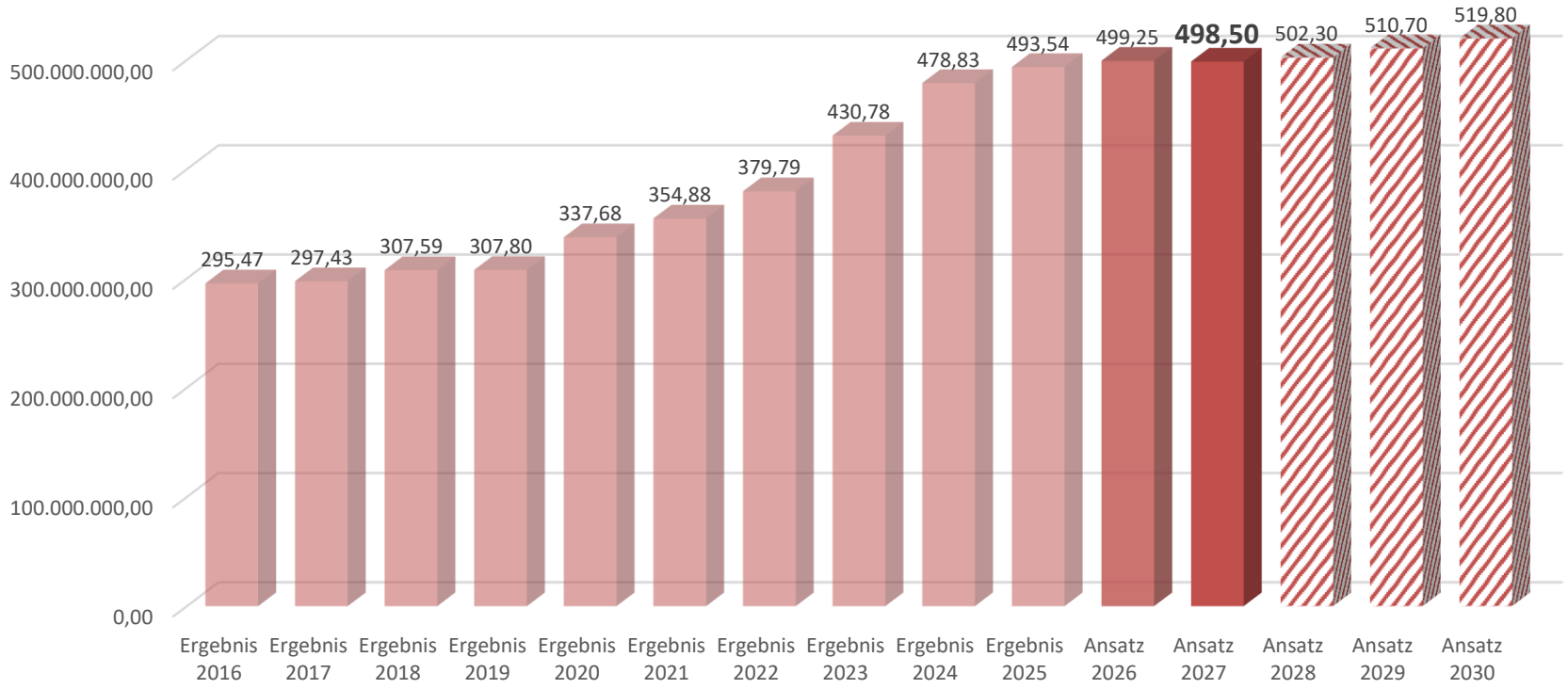
LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

# Ordentliche Aufwendungen

mit Darstellung nach den wesentlichen Aufwandsarten


© Landratsamt Bodenseekreis

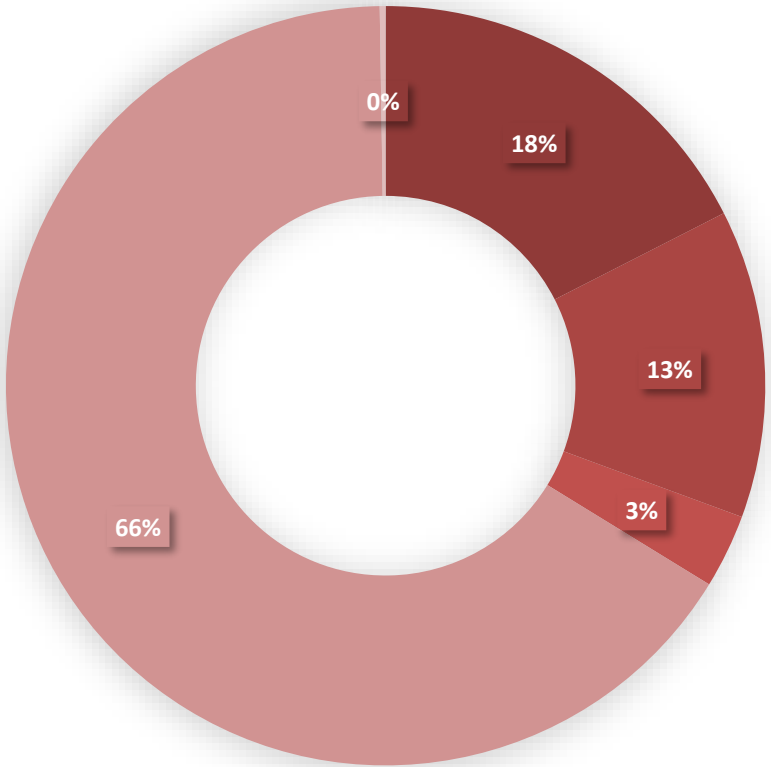
# Entwicklung d. ordentlichen Aufwendungen





© Landratsamt Bodenseekreis

# Aufwandsstruktur 2027




**498.500.000 Euro**

Personalaufwendungen

87.200.000 Euro 18 %

Sachaufwendungen (Aufw. f- Sach- und Dl. + sonst. ordent. Aufw.)

65.430.300 Euro 13 %

Abschreibungen

15.691.900 Euro 3 %

Transferaufwendungen

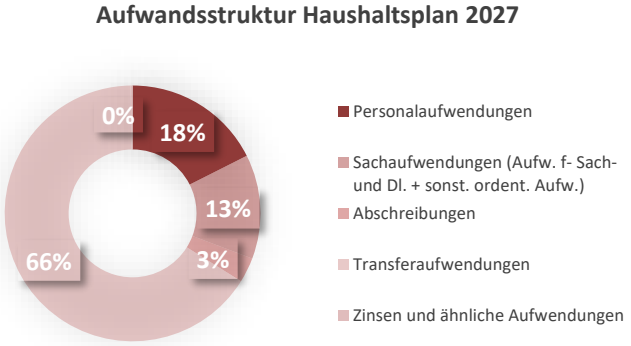
328.934.300 Euro 66 %

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

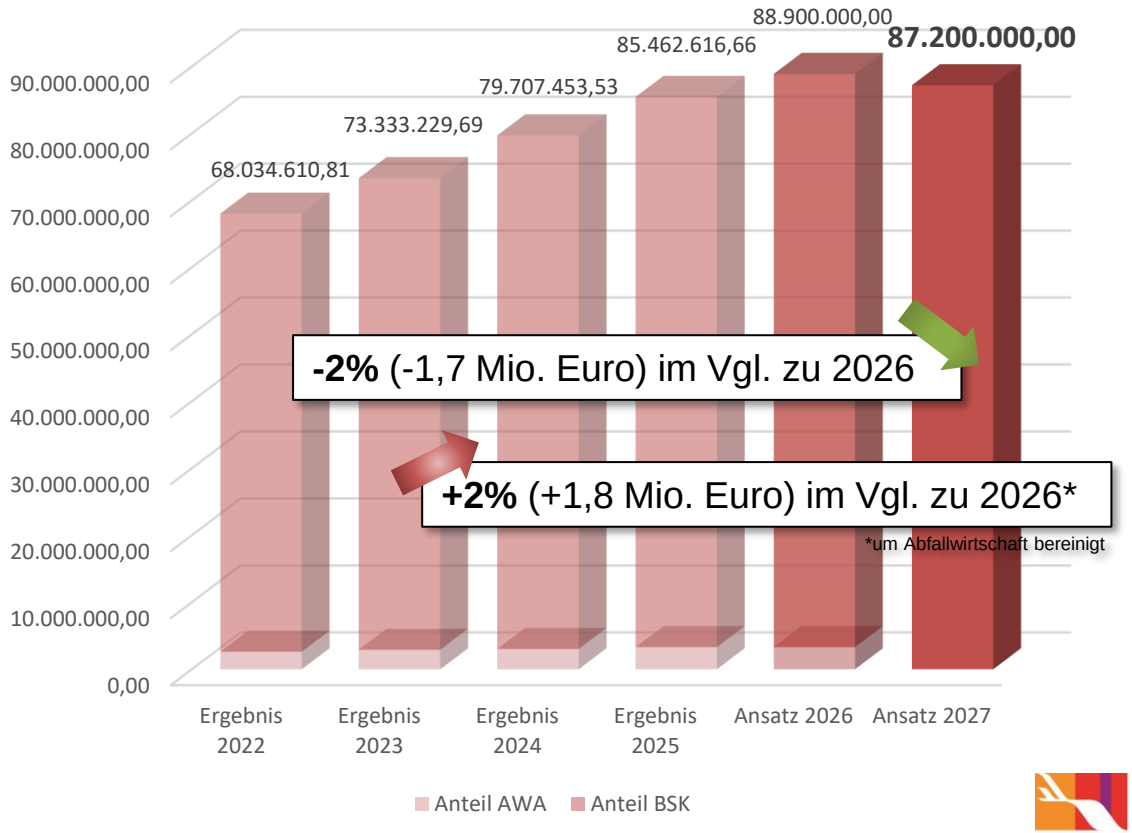
1.243.500 Euro 0 %


© Landratsamt Bodenseekreis

# Entwicklung Personalaufwand



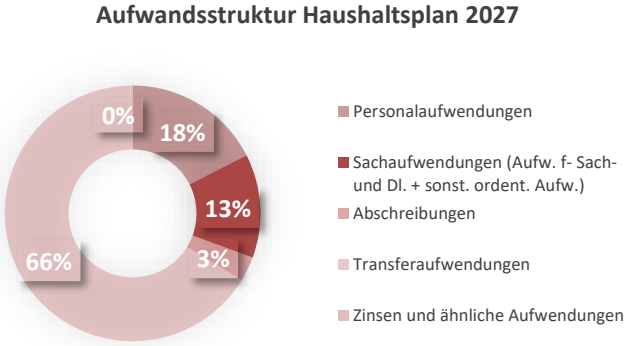

- Stellenplan sieht einen **Stellenabbau im Umfang von -51,20 VZÄ** vor / 48,20 VZÄ fallen der ABB zu.
- Systemseitig errechnete Personalkosten wurden **pauschal um 5,3 Mio. Euro gekürzt**
- Grundlage für PK-Ansatz 2027: *Hochrechnung der besetzten Stellenanteile aus Q3/2026 zzgl. Tarifsteigerung und Stufenlaufzeitenerhöhungen*
- Faktisch bedeutet dieser Ansatz eine Stellenwiederbesetzungssperre für das gesamte Jahr 2027
- ACHTUNG: Erstmals **ohne Personalkosten** für die Abfallwirtschaft aufgrund **Eigenbetrieb**sgründung



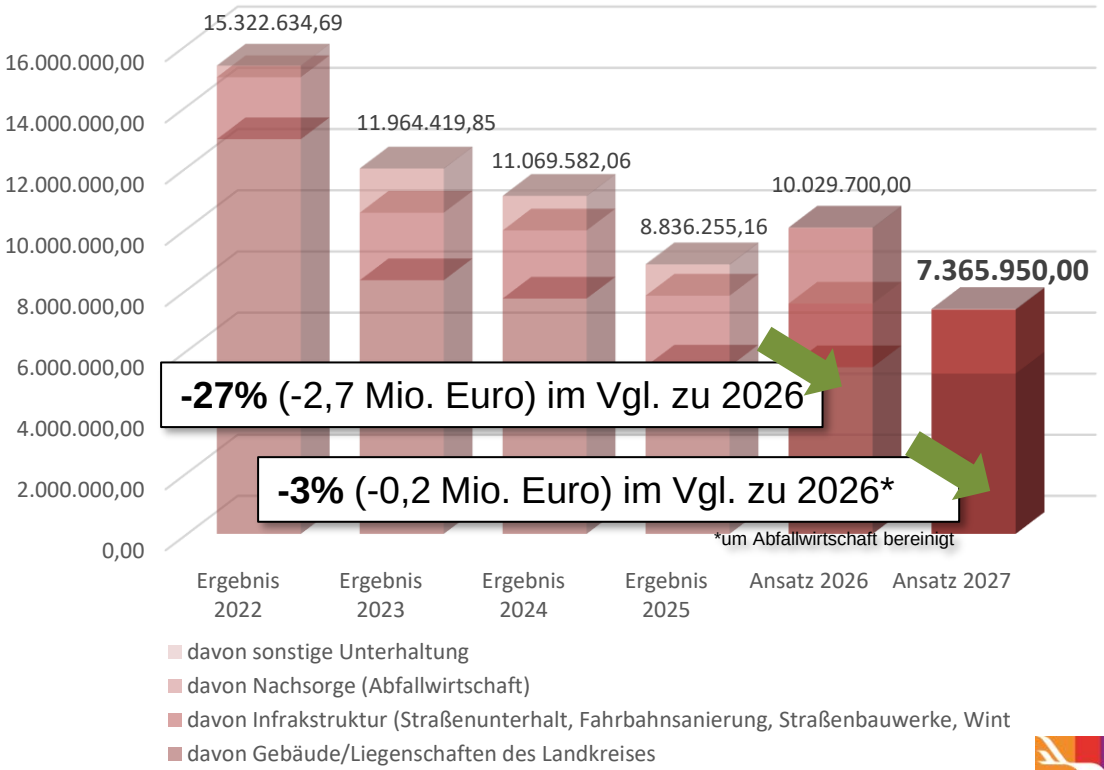


© Landratsamt Bodenseekreis

# Entwicklung Unterhaltungsaufwand



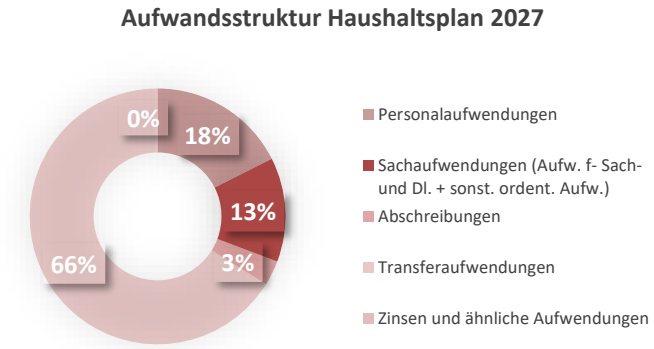

- Der Unterhaltungsaufwand **sinkt** in Summe gegenüber dem VJ-Ansatz **um rd. 0,2 Mio. Euro**, *jedoch:* Erstmals Unterhaltungsaufwendungen für ehem. **KH-Liegenschaft in TT** in Höhe von rd. **1,5 Mio. Euro** → Die Liegenschaft ist nach Erwerb eine der größten des Landkreises → D.h. faktisch höhere Einsparung in dieser Aufwandsart
- Grds.: Der Sanierungsbedarf der Bestandsimmobilien bleibt Kernaufgabe um den Vermögensverzehr nicht voranschreiten zu lassen (Einsparungen in diesem Bereich sind keine Dauerlösung! Tragen aber der aktuellen Situation Rechnung).
- Der Aufwand für **Nachsorge** wird erstmals im Eigenbetrieb abgebildet und bedeuten von den Kreishaushalt eine **Reduktion um rd. 2,5 Mio. Euro**
- Der Ansatz für den Unterhaltungsaufwand für Infrastruktur bleibt nahezu unverändert



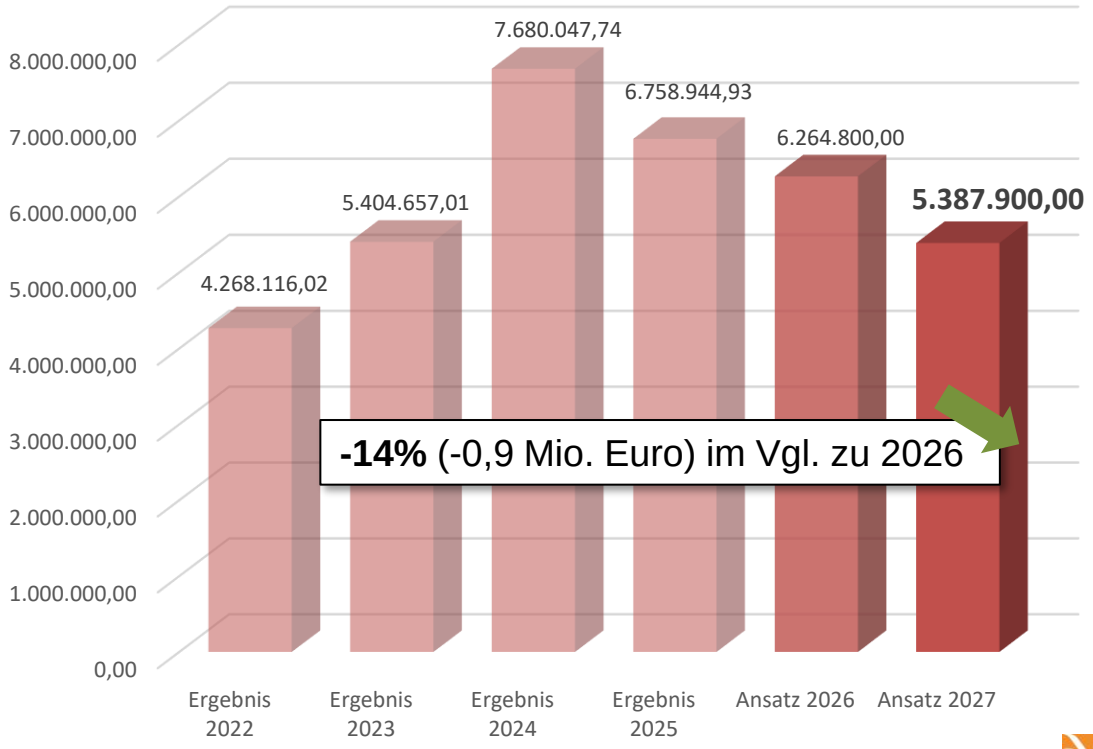


© Landratsamt Bodenseekreis

# Entwicklung Mieten u. Pachten, Leasing



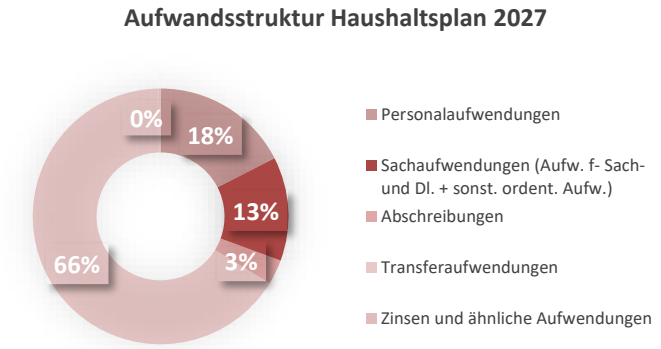

- Rückläufige Mietaufwendungen sind auf den Abbau der vorgehaltenen Unterkunftskapazitäten zurückzuführen.
- Ebenso reduzieren sich die Mietaufwendungen nach Umzug und Inbetriebnahme der neuen Straßenmeisterei in Markdorf



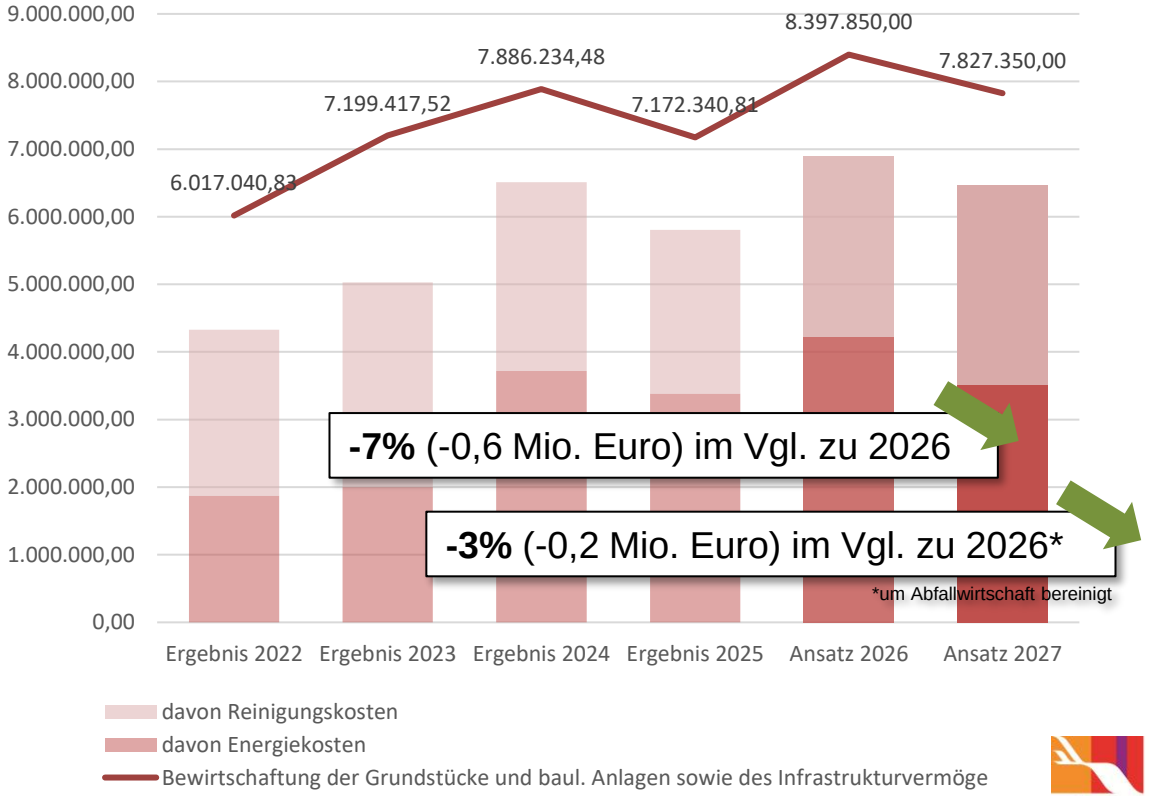


© Landratsamt Bodenseekreis

# Entwicklung Bewirtschaftungsaufwand



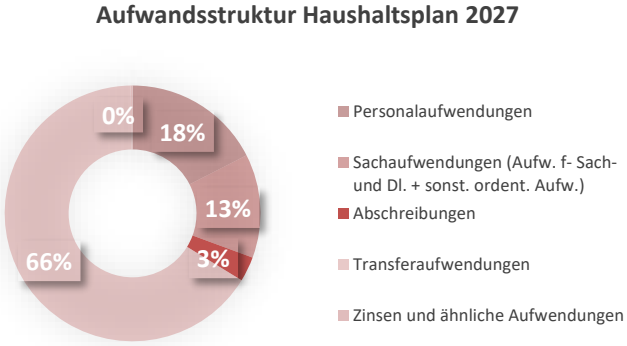

- Rückläufige Mietaufwendungen korrespondieren mit rückläufigem Bewirtschaftungsaufwand.
- Erstmals Bewirtschaftungsaufwendungen für ehem. **KH-Liegenschaft in TT in Höhe von 1,5 Mio. Euro** (Achtung: Planerisch ergebnisneutrale Darstellung durch Mieteinkünfte); Mit 3,7 Mio. Euro entfällt ein Großteil der Bewirtschaftungskosten auf den Betrieb der Schulstandorte. 1,4 Mio. Euro entfallen auf Verwaltungsstandorte (einschl. Straßenmeistereien und Außenstandorte), sowie 1,2 Mio. Euro entfallen auf Asylunterkünfte



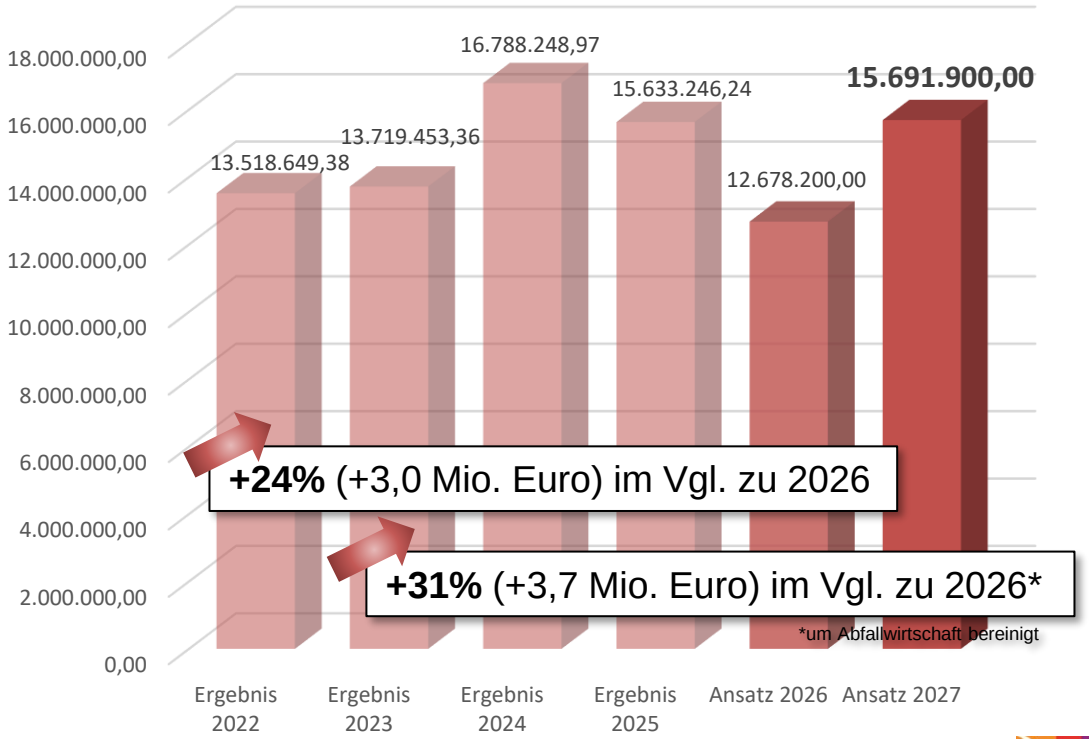


© Landratsamt Bodenseekreis

# Entwicklung Abschreibungen



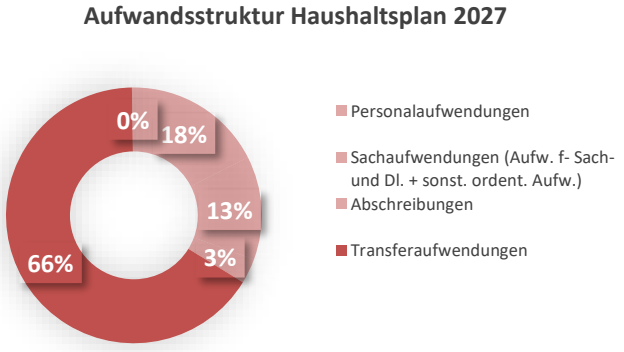

- Höhere Abschreibungen aufgrund von Investitionsunterstützungsleistungen aus der Sicherstellung der stationären Gesundheitsversorgung im Bodenseekreis
- Mittelfristig weiterer Anstieg der Abschreibungen erwartet, da mit der schulischen Bauentwicklung, aber auch in die Straßen- und Verkehrsinfrastruktur weitere wichtige Investitionen erforderlich werden. Darüber hinaus werden höhere Abschreibungen aufgrund des Erwerbs des ehemaligen Klinikgebäudes in Tettnang erwartet.



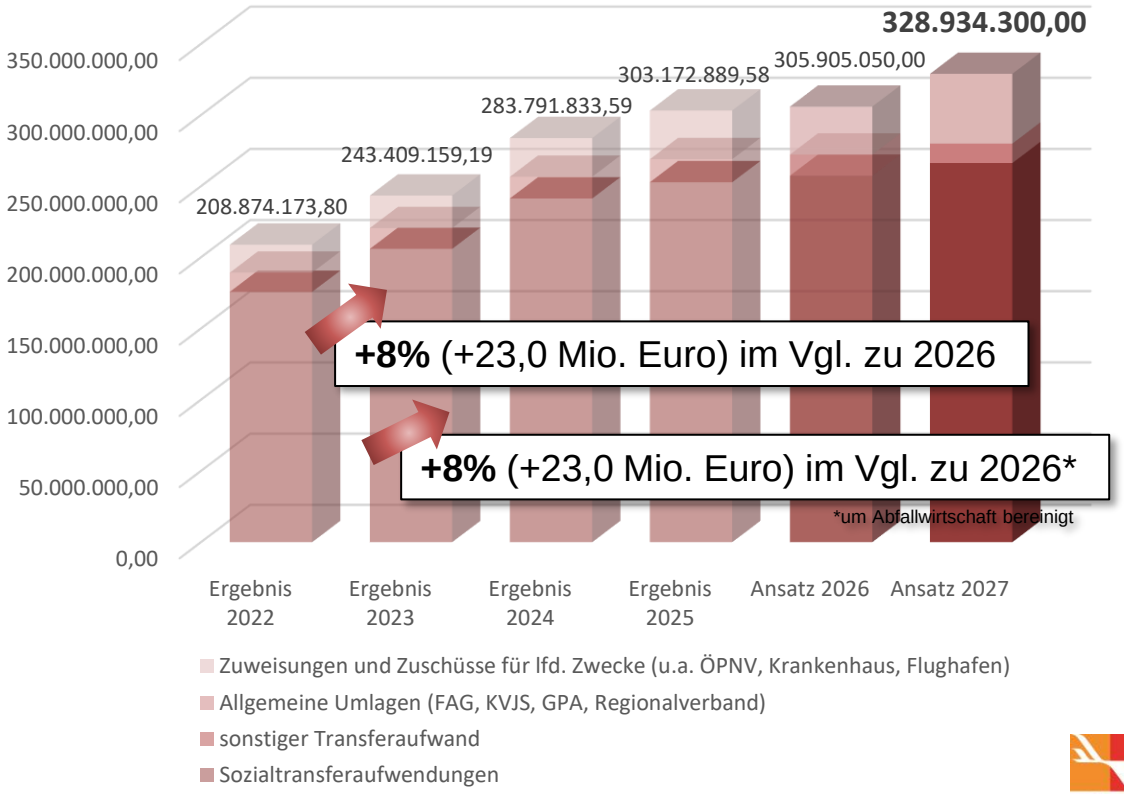


© Landratsamt Bodenseekreis

# Entwicklung Transferaufwand



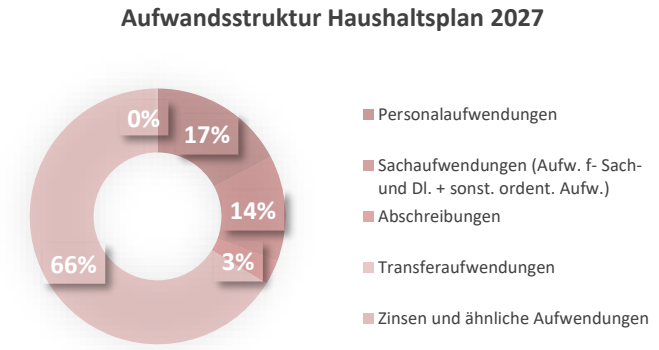

- Sozialtransferaufwand = 266,2 Mio. Euro (+8,9 Mio. Euro)
- Umlagen (FAG, KVJS, GPA, Regionalverband) +4,0 Mio. Euro
- Verbesserung durch: Erstmals Verwendung einer Rückstellung für den FAG-Ausgleich in Höhe von 3,3 Mio. Euro
- Zuschüsse f. lfd. Zwecke: +15,3 Mio. Euro (Betriebskostenzuschuss stat. KH-Versorgung in FN +15 Mio. Euro, FFG +1 Mio. Euro, ÖPNV -0,7 Mio. Euro)



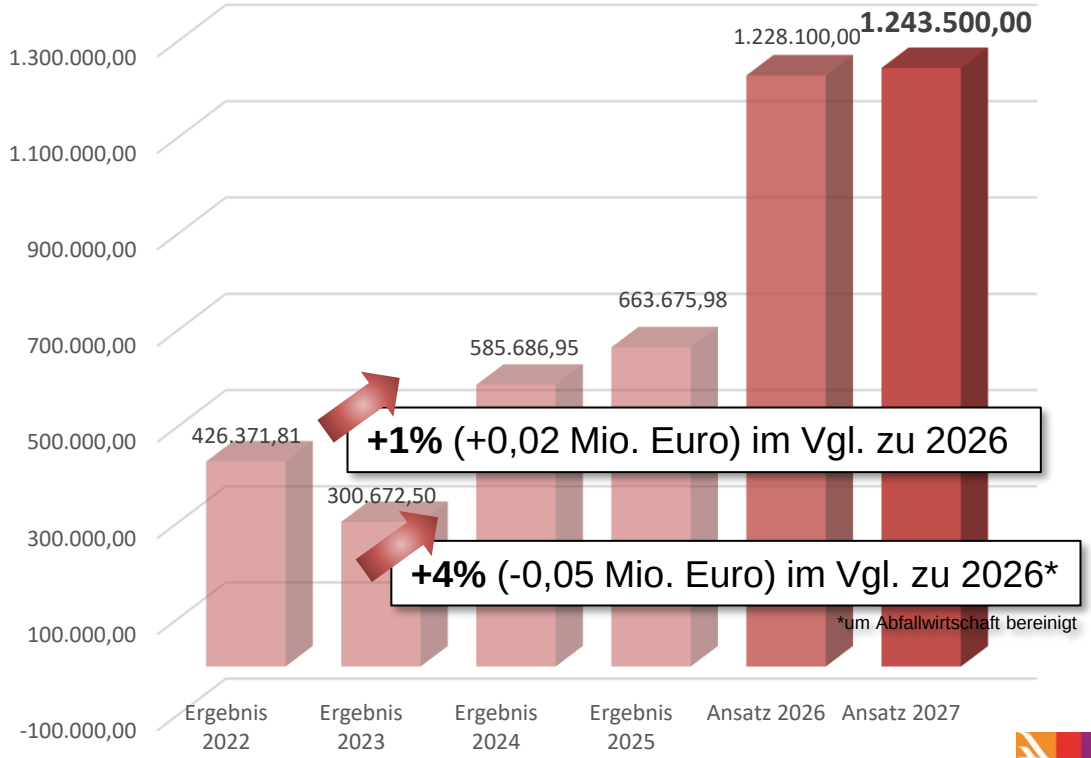


© Landratsamt Bodenseekreis

# Entwicklung Zins- und ähnlicher Aufwand



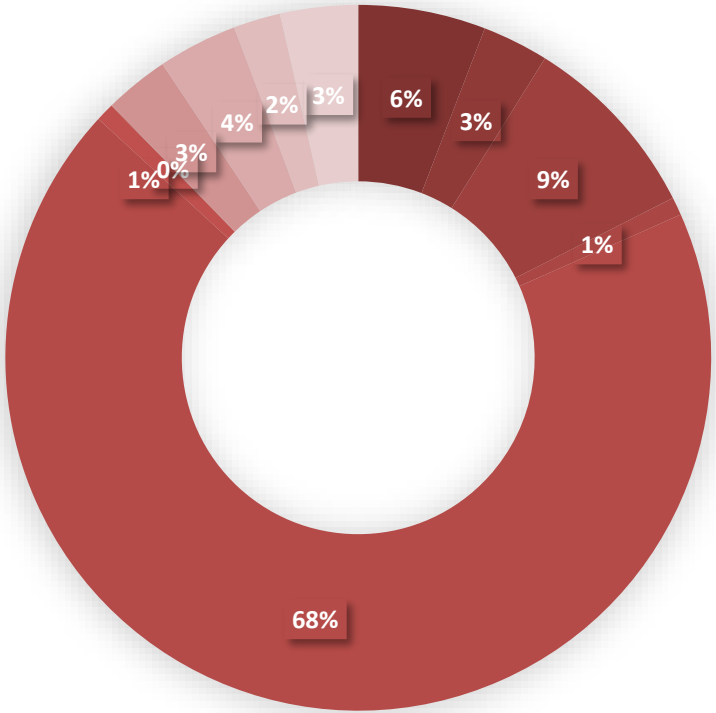

- Für das kommende Haushaltsjahr ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 8 Mio. Euro vorgesehen.
- LuKIFG-Mittel reduzieren Kreditbedarf deutlich und merklich
- Zinslastquote ist rückläufig
- Zinsen an den Eigenbetrieb der Abfallwirtschaft für die Kapitalüberlassung werden ausgewiesen. Da aus dem Gebührenhaushalt, zumindest zu großen Teilen, die Nachsorgerücklage bereits erwirtschaftet wurde, aber die Liquidität in der Liquidität des Kreises untergeht, ist dieser Wert.





© Landratsamt Bodenseekreis

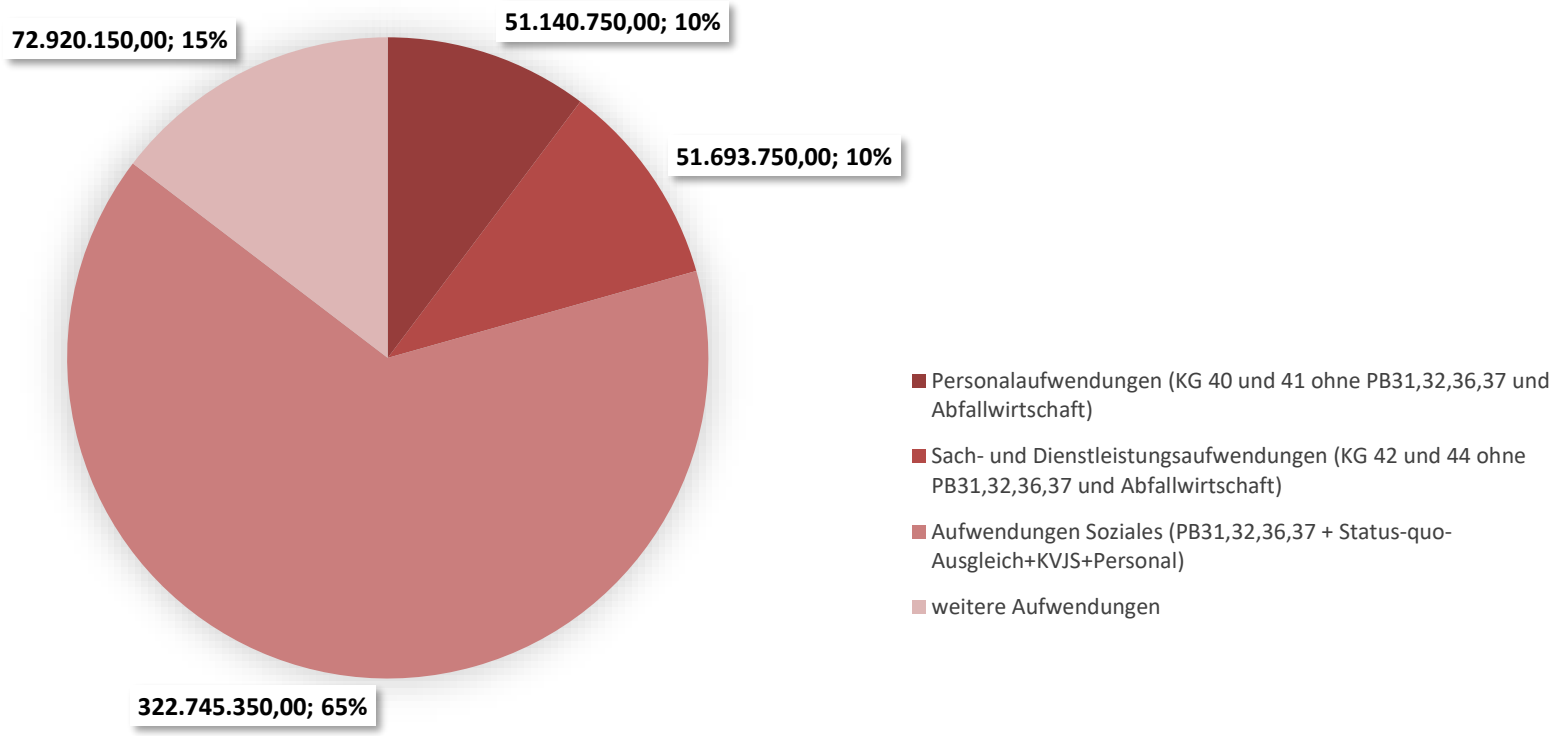
# Aufteilung der Aufwendungen auf die TH




- Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung
- Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung
- Teilhaushalt 3 - Schulträgeraufgaben
- Teilhaushalt 4 - Kulturpflege
- Teilhaushalt 5 - Soziales
- Teilhaushalt 6 - Bauangelegenheiten
- Teilhaushalt 7 - Energie- und Abfallwirtschaft
- Teilhaushalt 8 - Straßen
- Teilhaushalt 9 - Verkehr und ÖPNV
- Teilhaushalt 10 - Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung
- Teilhaushalt 11 - Allgemeine Finanzwirtschaft


© Landratsamt Bodenseekreis

# Vereinfachte Darstell. d. Aufwendungen





© Landratsamt Bodenseekreis

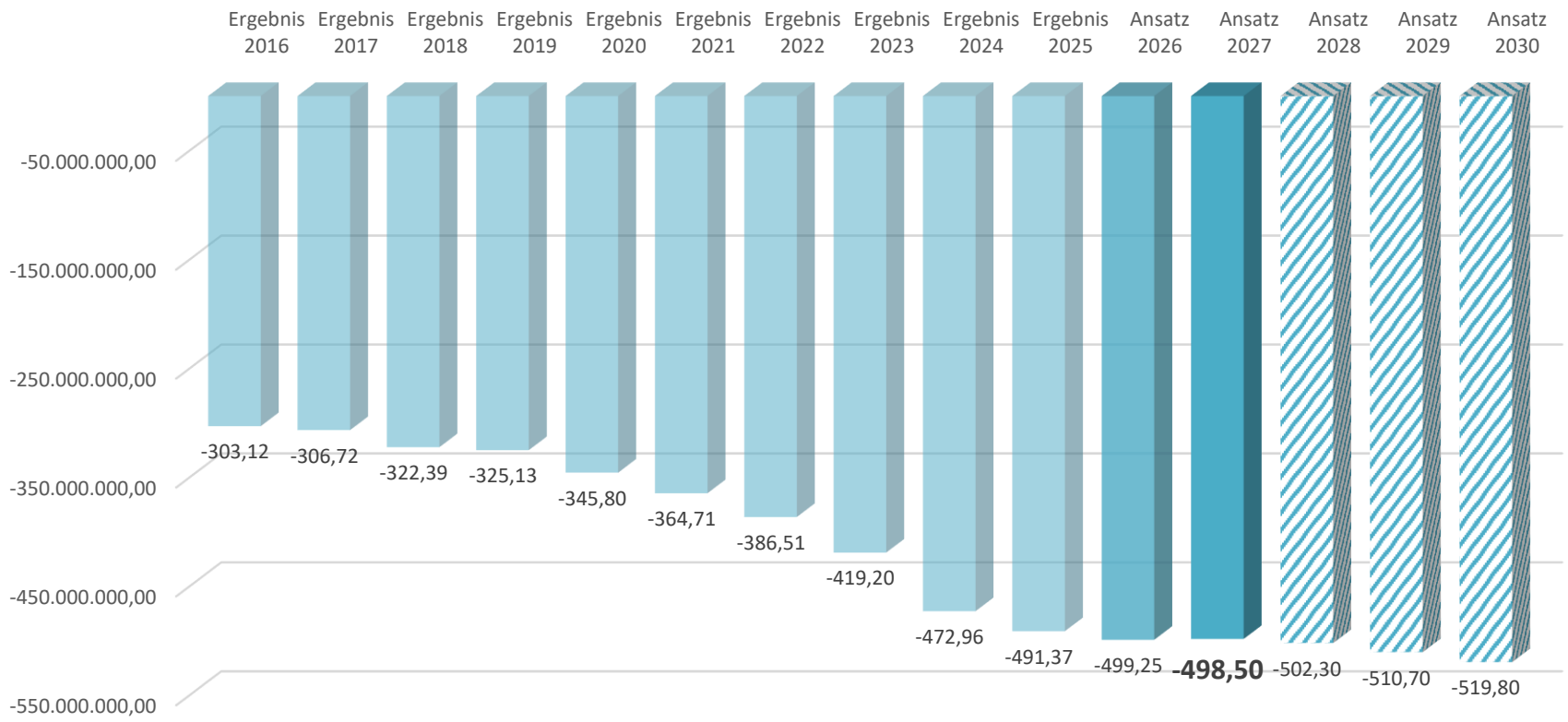
LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

# Ordentliche Erträge

mit Darstellung nach den wesentlichen Ertragsarten


© Landratsamt Bodenseekreis

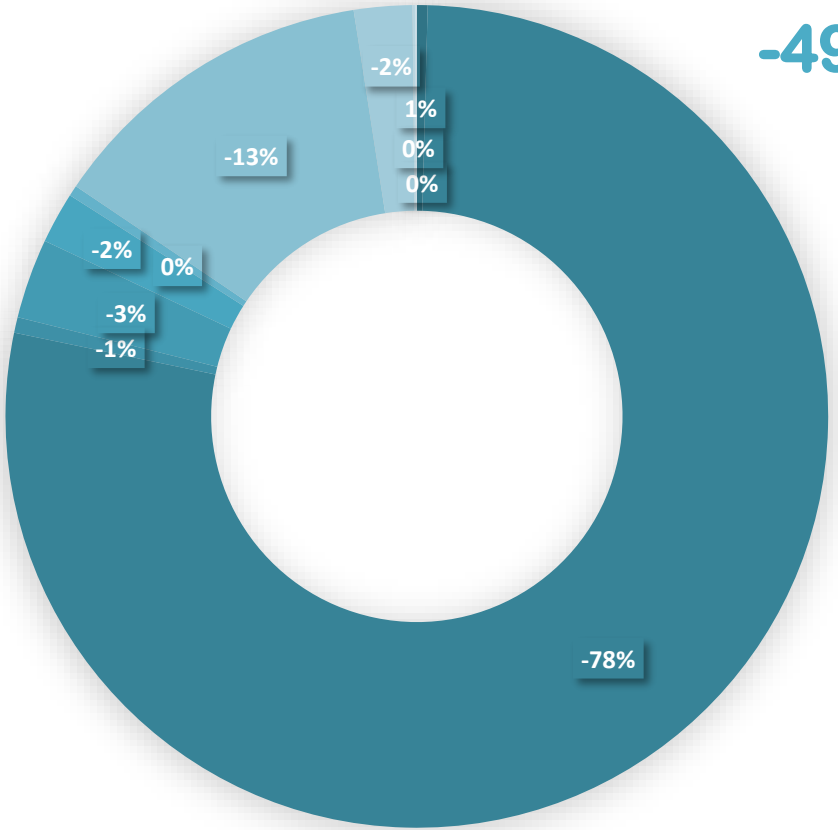
# Entwicklung der ordentlichen Erträge





© Landratsamt Bodenseekreis

# Ertragsstruktur 2027

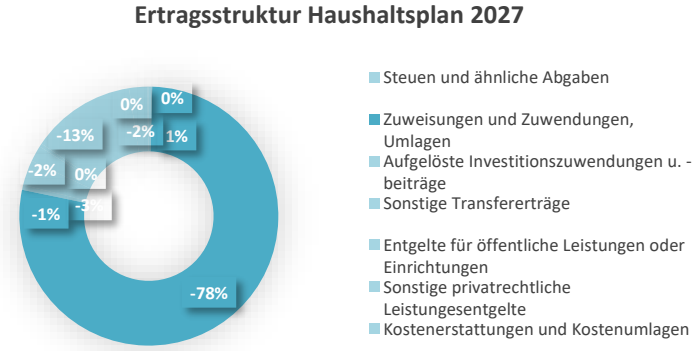



## -498.500.000 Euro

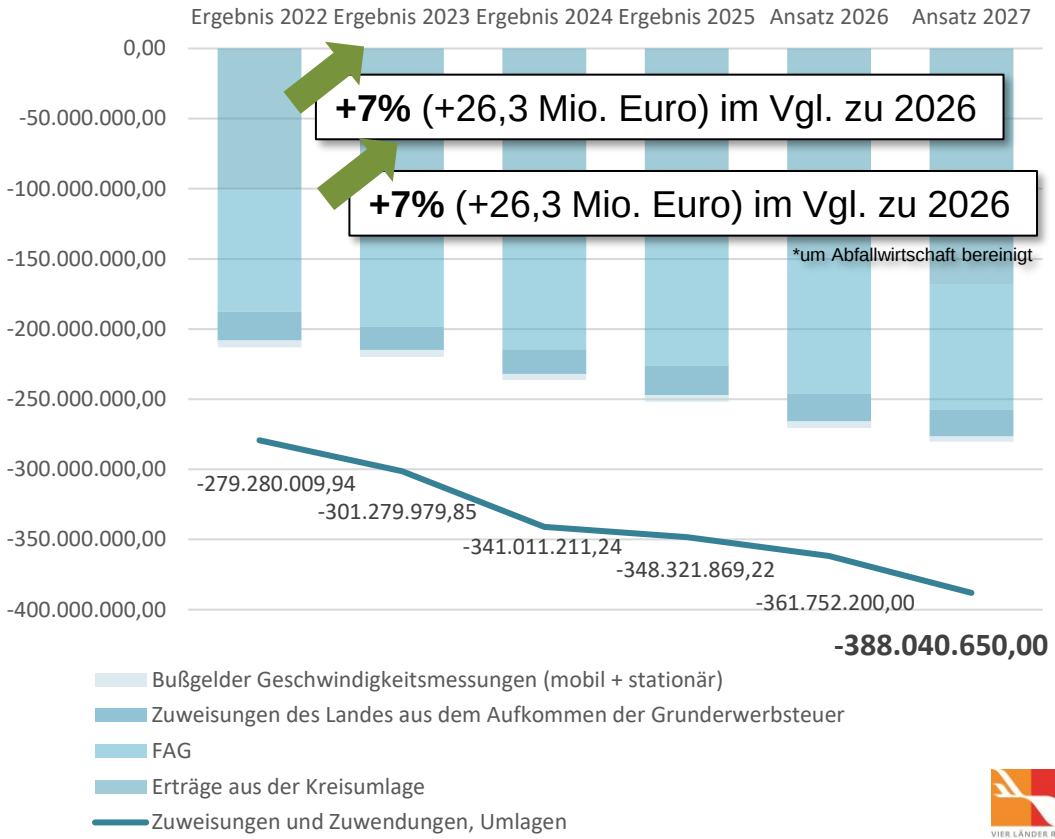
- Steuen und ähnliche Abgaben
  **-2.100.000 Euro** 0 %
- Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen
  **-388.040.650 Euro** 78 %
- Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge
  **-3.057.000 Euro** 1 %
- Sonstige Transfererträge
  **-15.642.250 Euro** 3 %
- Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen
  **-10.049.400 Euro** 2 %
- Sonstige privatrechtliche Leistungesentgelte
  **-2.094.800 Euro** 0 %
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen
  **-65.261.800 Euro** 13 %
- Zinsen und ähnliche Erträge
  **-11.400.200 Euro** 2 %
- Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen
  **-479.900 Euro** 0 %
- Sonstige ordentliche Erträge
  **-374.000 Euro** 0 %


© Landratsamt Bodenseekreis

# Entwicklung Zuweisungen und Umlagen




- Sinkende Schlüsselzuweisungen (-11,5 Mio. Euro)
- Rückläufige FAG-Zuweisungen (-8,3 Mio. Euro)
- Höherer Schullastenausgleich (+3,1 Mio. Euro)
- Höherer Verkehrslastenausgleich (+0,4 Mio. Euro)
- Höhere Steuerkraft der Gemeinden (+57,8 Mio. Euro)
- Höhere Erträge aus der Kreisumlage (+19,9 Mio. Euro)
- Sinkende Bußgelderträge (-0,8 Mio. Euro)
- Sinkende Zuweisungen aus der Grunderwerbsteuer (-1,0 Mio. Euro)

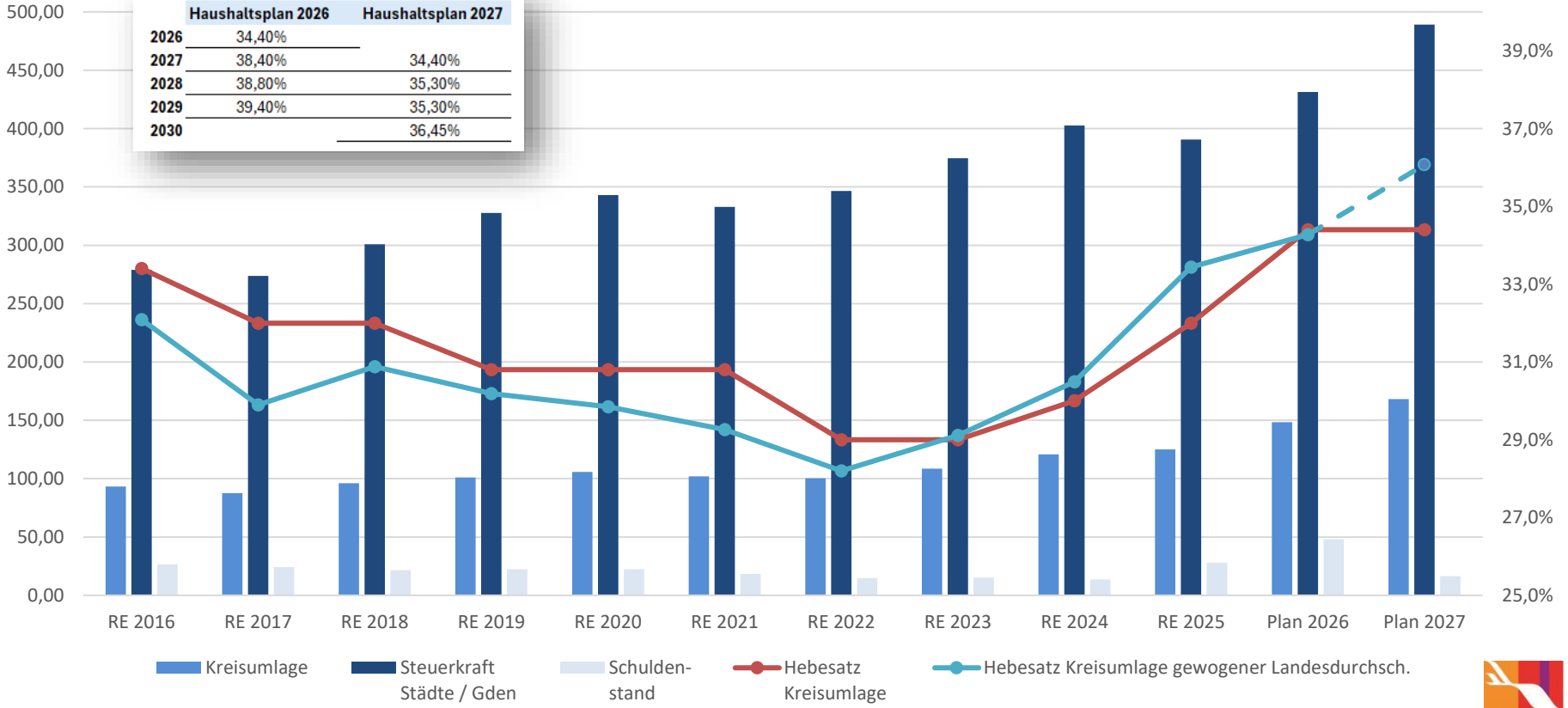




© Landratsamt Bodenseekreis

# Kreisumlage und Steuerkraftsumme

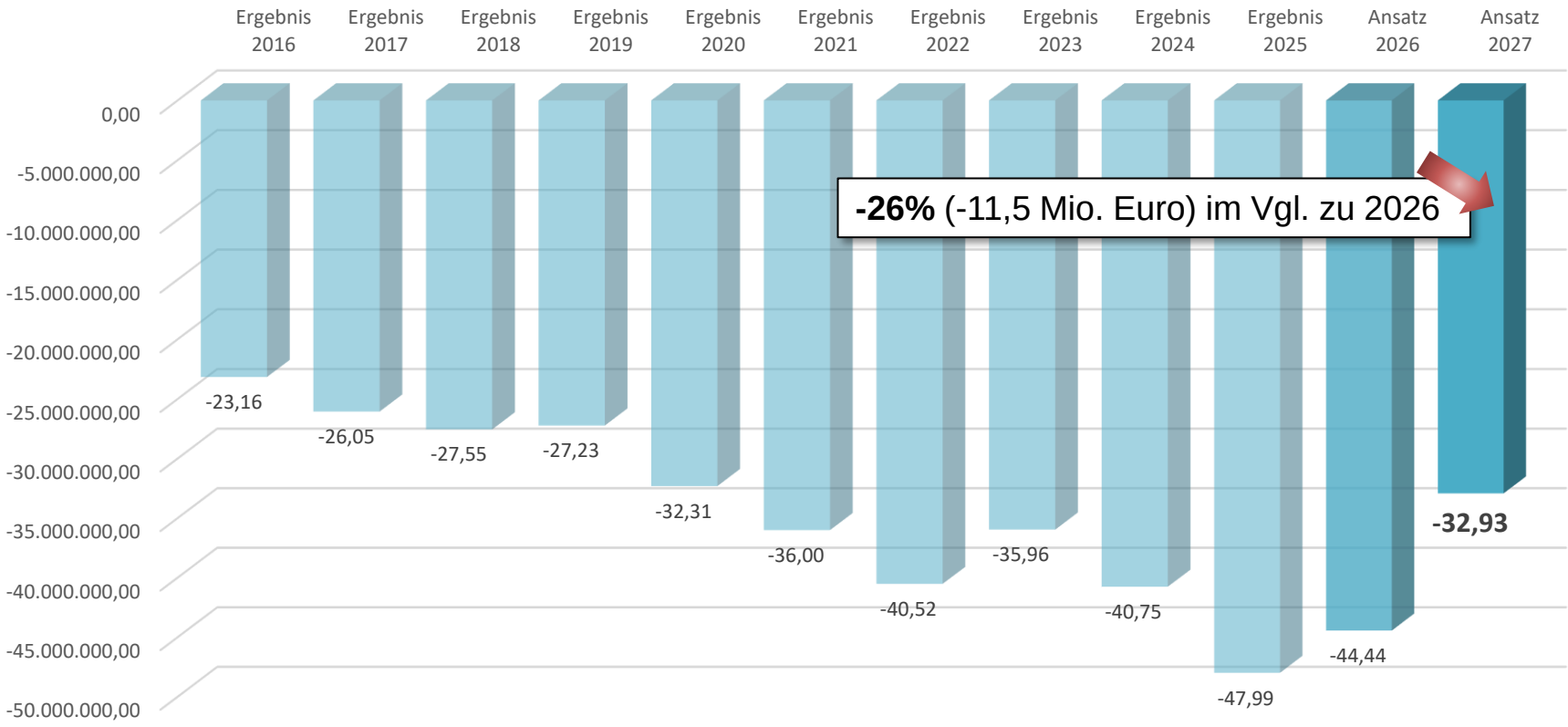
| | Haushaltsplan 2026 | Haushaltsplan 2027 |
|---|---|---|
| 2026 | 34,40% | |
| 2027 | 38,40% | 34,40% |
| 2028 | 38,80% | 35,30% |
| 2029 | 39,40% | 35,30% |
| 2030 | | 36,45% |





© Landratsamt Bodenseekreis

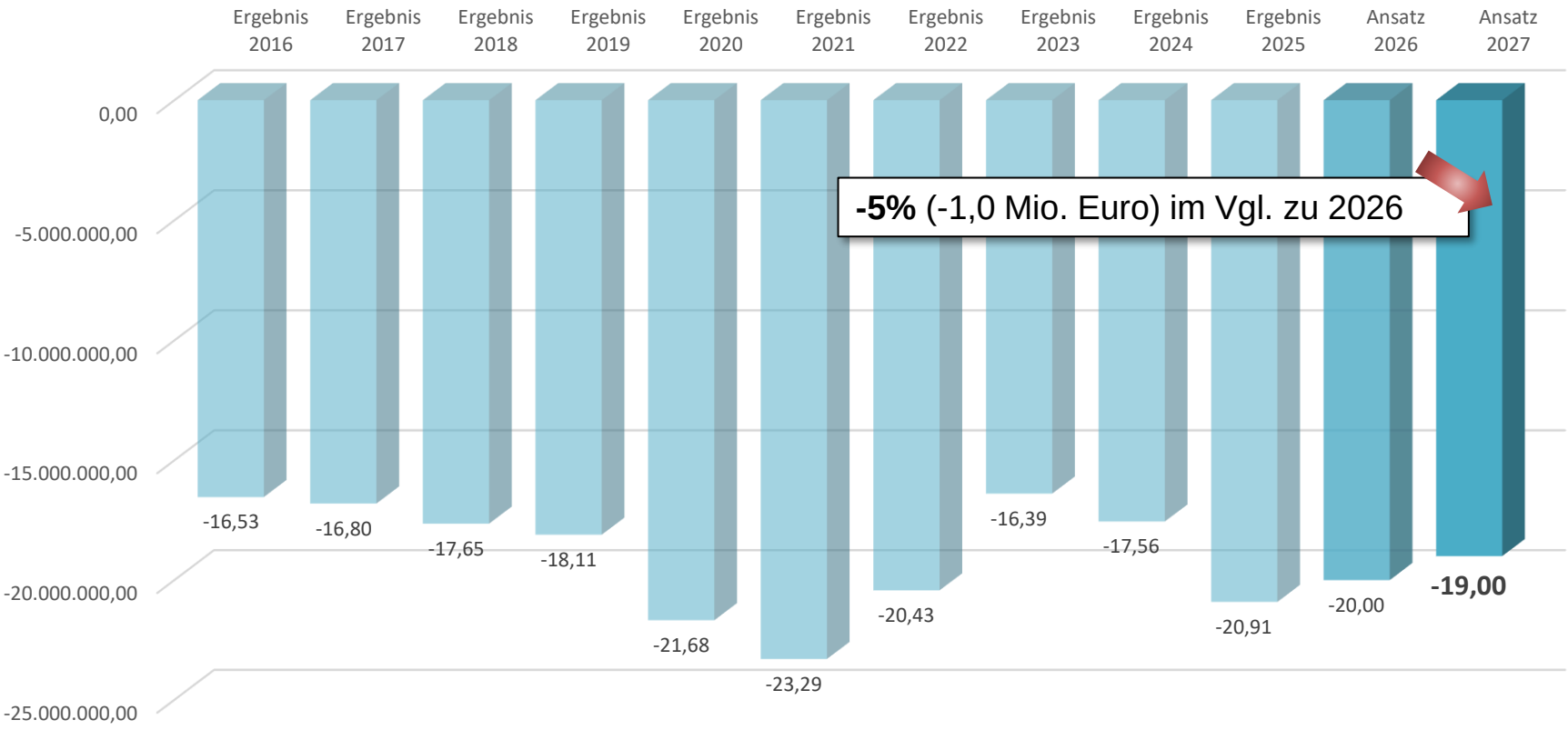
# Entwicklung Schlüsselzuweisungen





© Landratsamt Bodenseekreis

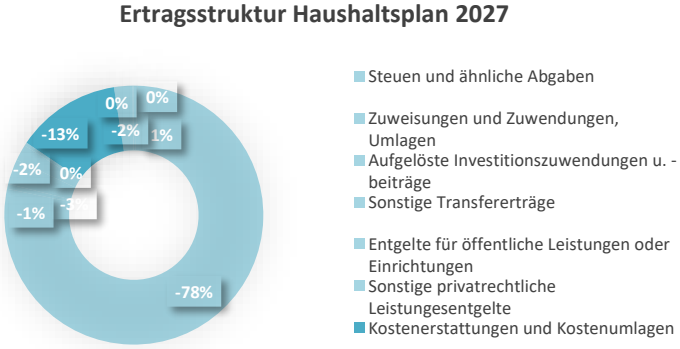
# Entwicklung Grunderwerbsteuer



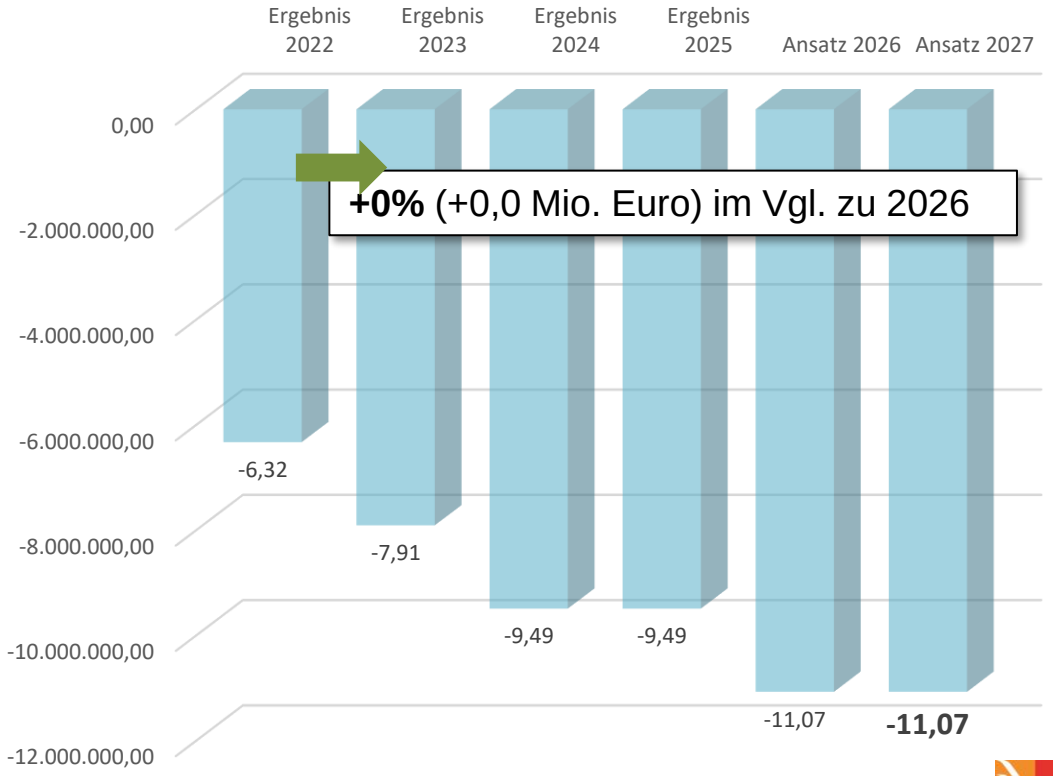


© Landratsamt Bodenseekreis

# Entwicklung d. Gewinnanteile



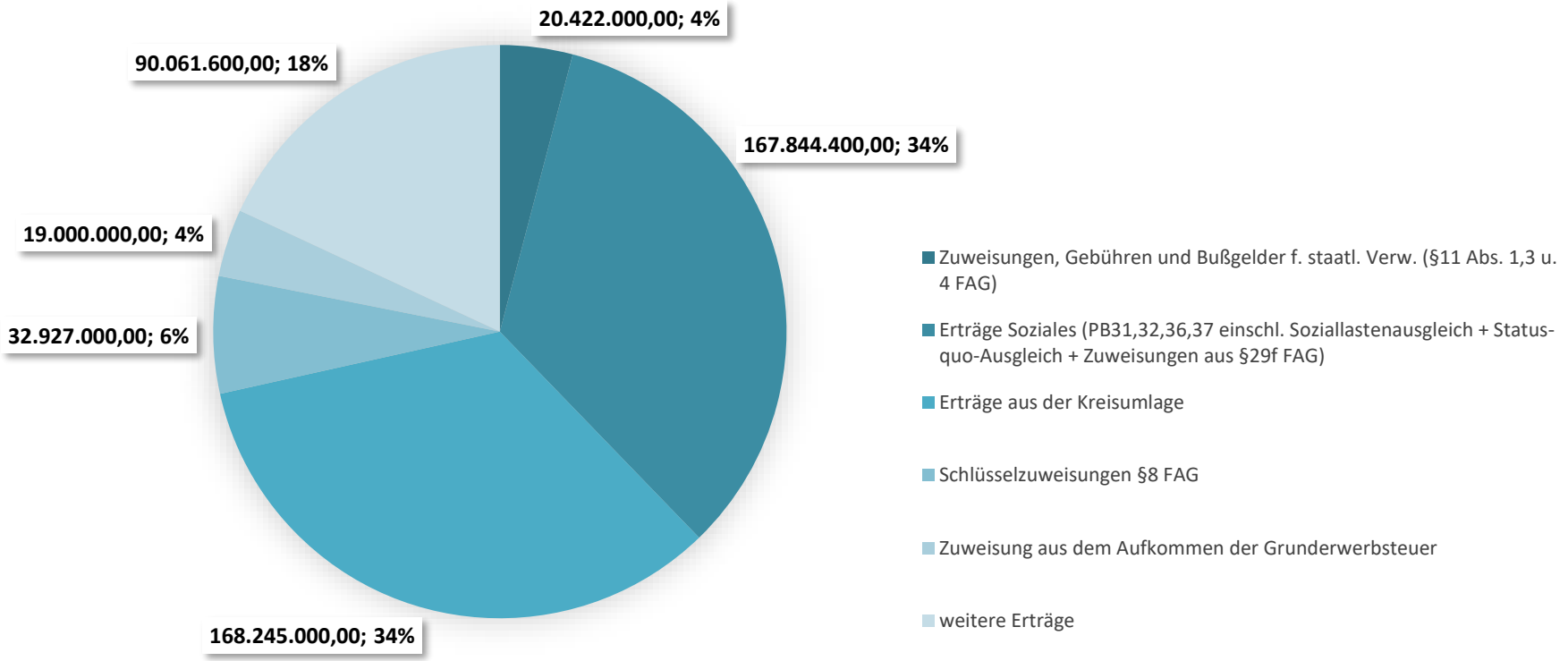

- Ausschüttung des OEW-Zweckverbands und Dividenden der Genossenschaften
- Wesentlicher Anteil zum Haushaltsausgleich!
- Eine dauerhafte fortlaufende Ausschüttung in der Annahme birgt erhebliche Risiken!
- Seit 2020 Erträge i.H.v. rd. 62 Mio. Euro





© Landratsamt Bodenseekreis

# Vereinfachte Darstellung der Erträge





© Landratsamt Bodenseekreis

LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

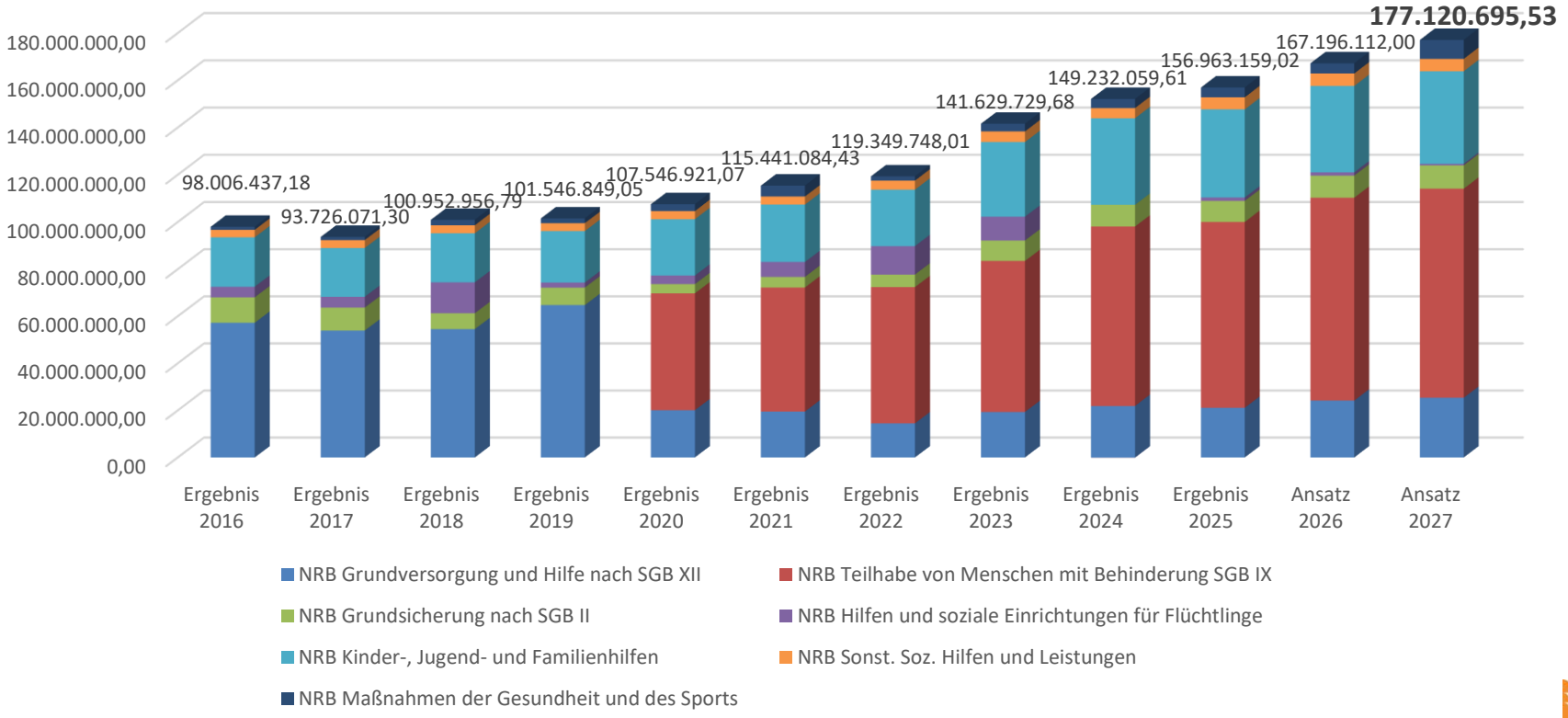
# Zuschussbedarfe

Darstellung ausgewählter Zuschussbedarfe gem. Definition Landkreistag


© Landratsamt Bodenseekreis

# Entwicklung Zuschussbedarf TH 5

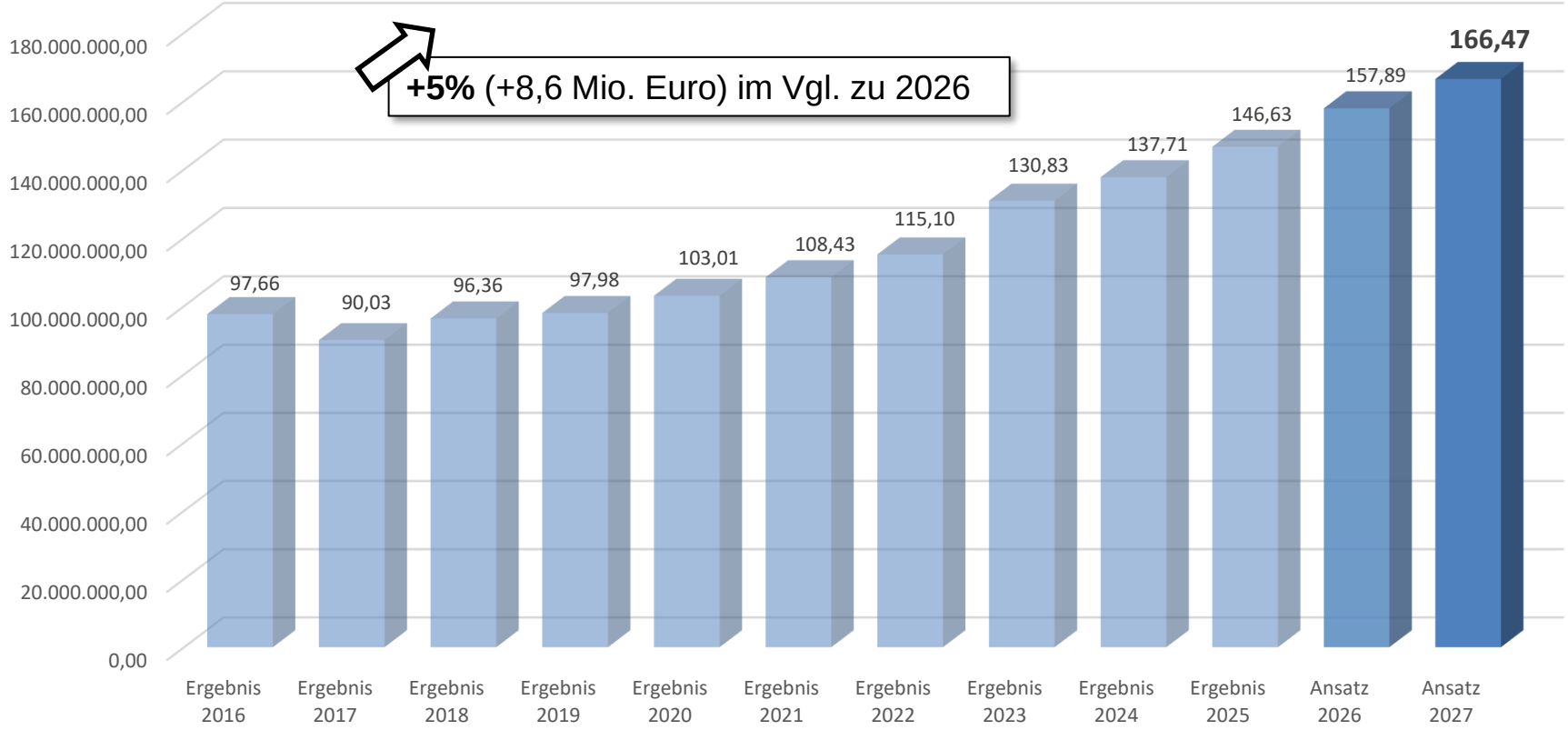
## nach Sozialen Hilfeleistungsarten des Teilhaushalts 5





© Landratsamt Bodenseekreis

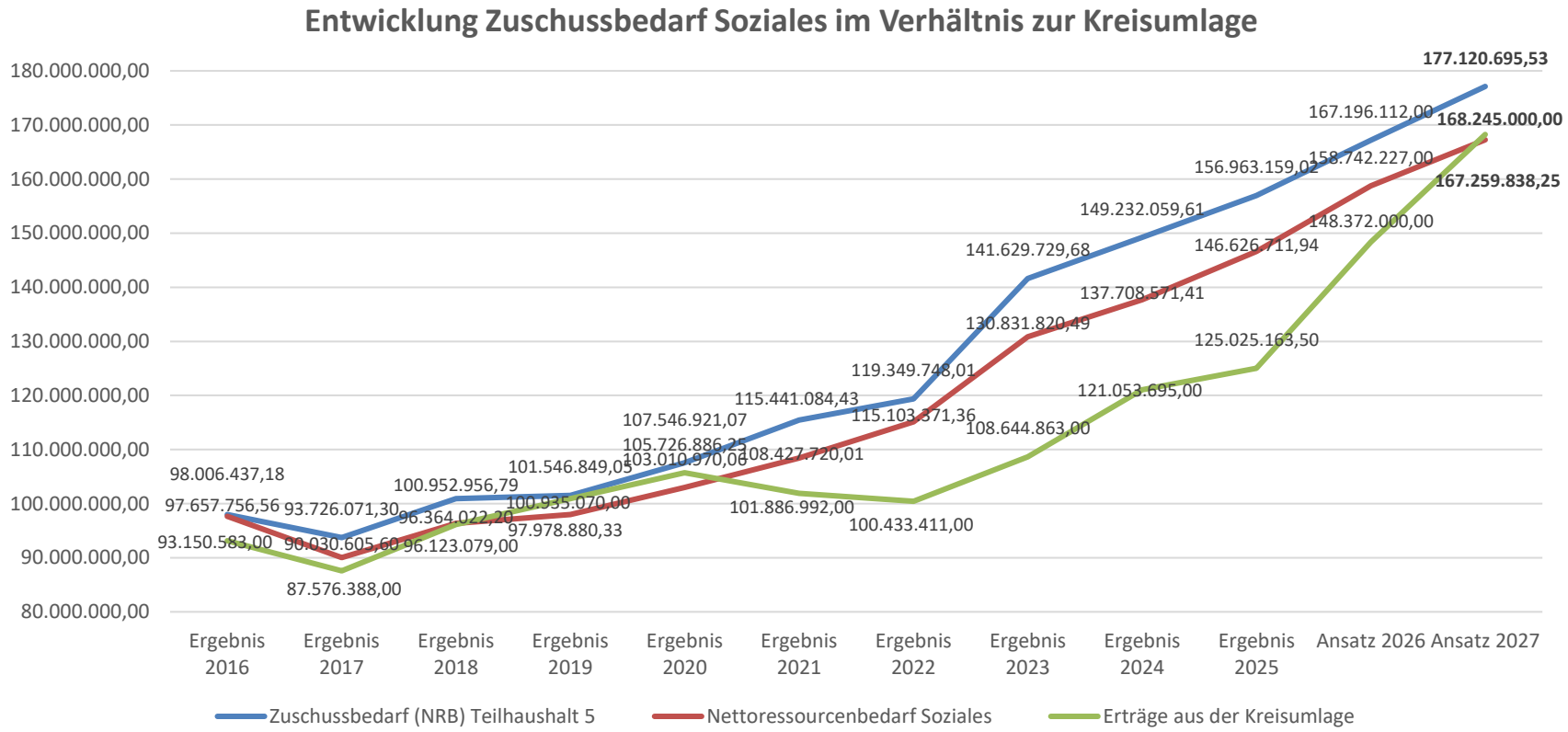
# Entwicklung Zuschussbedarf Sozialwesen





© Landratsamt Bodenseekreis

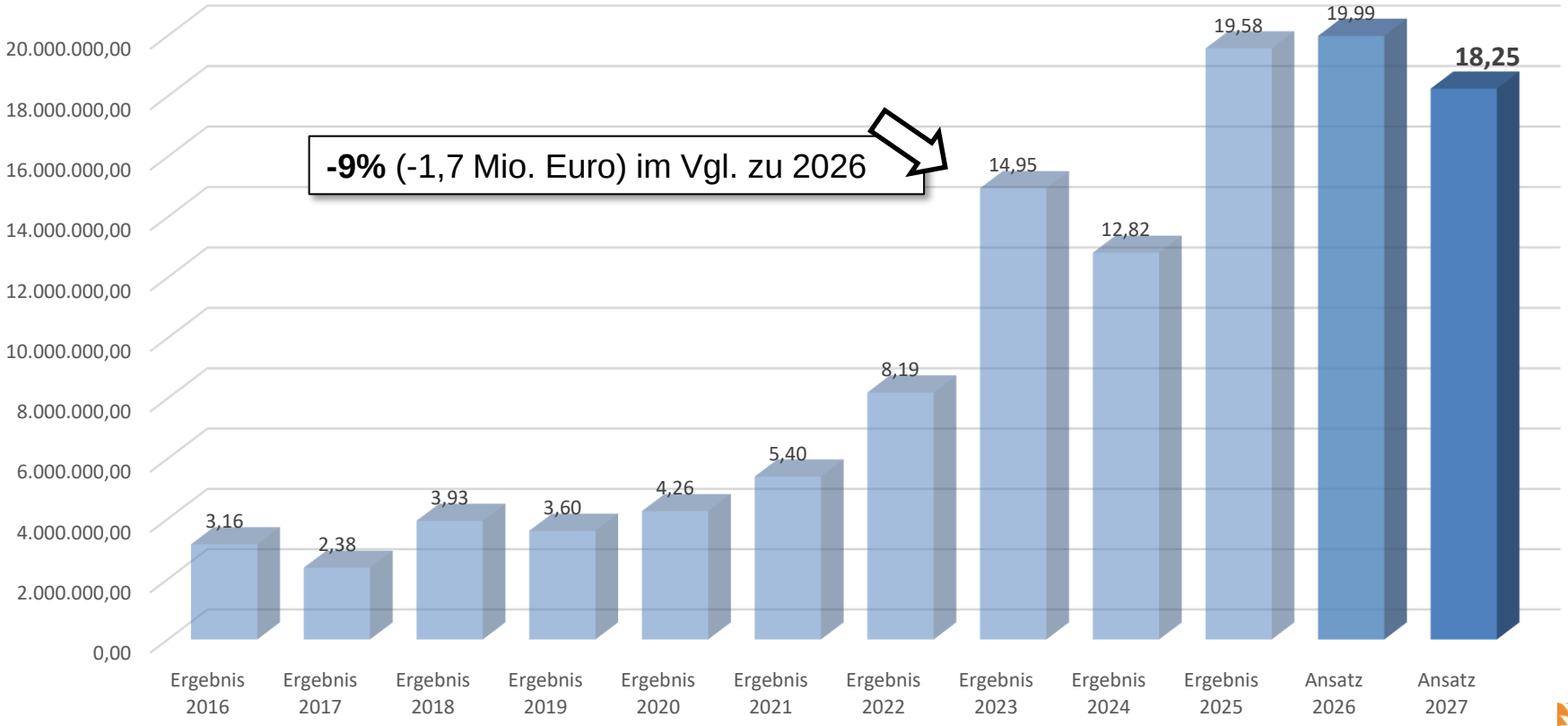
# Entwicklung Teilhaushalt 5 - Soziales





© Landratsamt Bodenseekreis

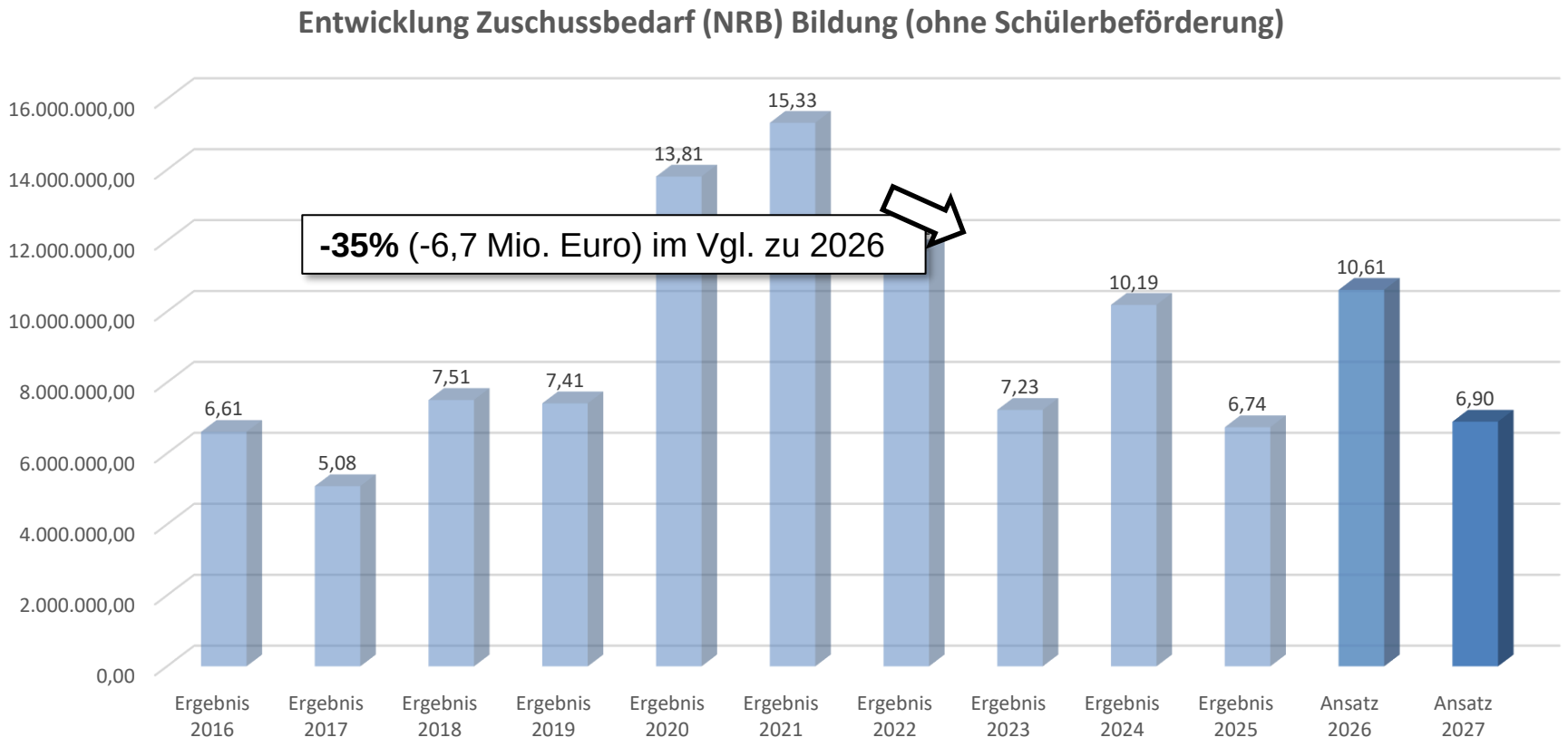
# Entw. Zuschussbed. Verkehr u. ÖPNV





© Landratsamt Bodenseekreis

# Entwicklung Zuschussbedarf Bildung





© Landratsamt Bodenseekreis

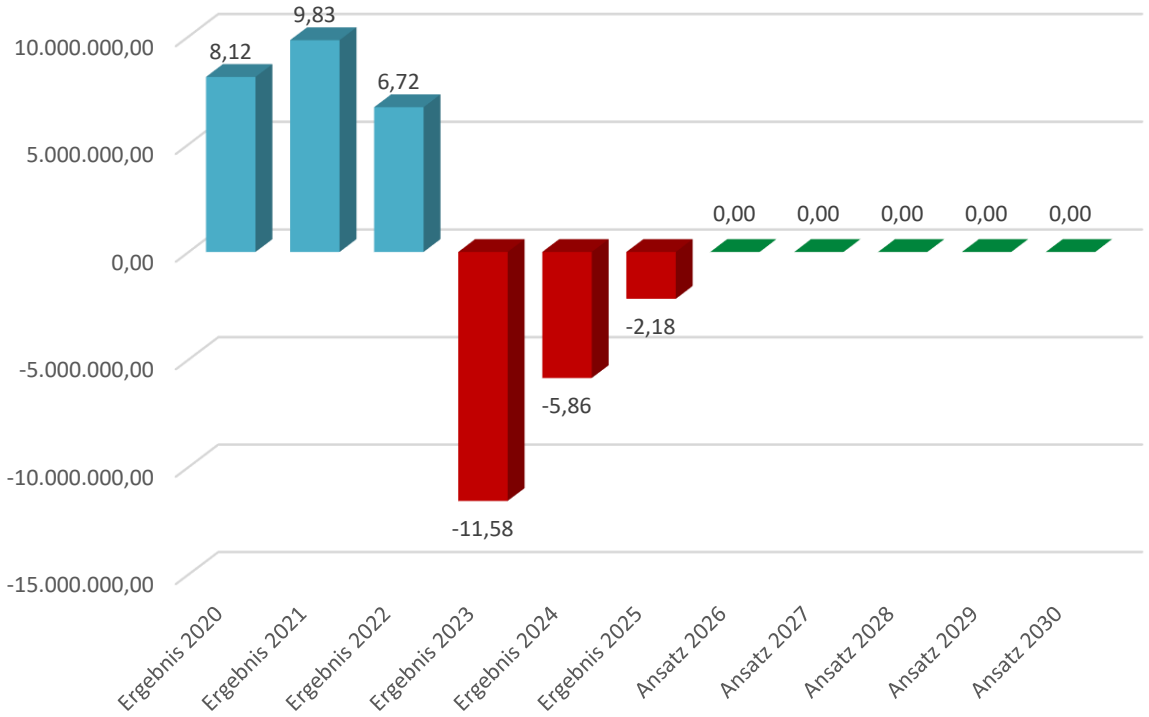
LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

# Ordentliches Ergebnis


© Landratsamt Bodenseekreis

# Entwicklung Jahresergebnisse

- Nur ein ausgeglichenes Ergebnis stellt die für Investitionen erforderliche Liquidität mit einem Mindestmaß sicher.
- Nur ein ausgeglichenes Ergebnis stellt einen intergenerativ gerechten Haushaltsplan sicher.
- Haushaltsausgleich kann nur durch Geltendmachung eines globalen Minderaufwands in Höhe von 1,5 Mio. Euro erreicht werden.
- Ein ausgeglichenes Jahresergebnis muss auch über den Finanzplanungszeitraum hinaus gewährleistet werden.





© Landratsamt Bodenseekreis

LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

# Investitionen


© Landratsamt Bodenseekreis

# Investitionen und Kreditbedarf

## Fördermittel entlasten – der langfristige Investitionsdruck bleibt jedoch hoch

**Entlastend wirken bei den Investitionen:**

- Zuwendungen aus den LuKIFG-Sondermitteln des Bundes
- Mittel aus dem Schulbauförderungsergänzungsgesetz
- Weitere Zuwendungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen (Klimamilliarde noch nicht eingeplant)

➢ Damit zeichnet sich gegenüber der bisherigen mittelfristigen Finanzplanung insgesamt ein geringerer Kreditbedarf ab.

**Mittel- und langfristige Investitionsschwerpunkte:**

- Umsetzung der baulichen Schulentwicklungsplanung für die beruflichen Schulen mit derzeit angenommener durchschnittlicher Förderquote von rund **60 %**
- erheblicher Verbesserungs- und Erweiterungsbedarf bei sonderpädagogischen Einrichtungen
- Bodenseegürtelbahn
- Entwicklung des Verwaltungsstandorts – ermöglicht durch LuKIFG-Sondermittel
- Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur des Bodenseekreises

**Kernbotschaft**

➢ Fördermittel reduzieren den Finanzierungsbedarf, ersetzen aber keine Priorisierung der Investitionsvorhaben. Gleichzeitig ermöglichen sie jedoch noch ein Umsetzung.


© Landratsamt Bodenseekreis

# Investitionen

- **Investitionsvolumen beläuft sich auf 27,8 Mio. Euro**
  Die Investitionen werden durch Eigenmittel und Kreditaufnahmen finanziert. Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung beläuft sich auf rd. 8,7 Mio. Euro. Die Förderungen und Kostenbeteiligungen belaufen sich in Summe auf 13,8 Mio. Euro. Die Kreditaufnahme wird mit 8,0 Mio. Euro festgesetzt. Die Investitionen können finanziert werden.

- **Kreditaufnahmen in Höhe von 8 Mio. Euro vorgesehen**
  In Summe beläuft sich die veranschlagte Netto-Neuverschulung auf rd. 2,7 Mio. Euro
  Über den Finanzplanungszeitraum wächst der Schuldenstand (Netto-Neuverschuldung) über 26,2 Mio. Euro an.

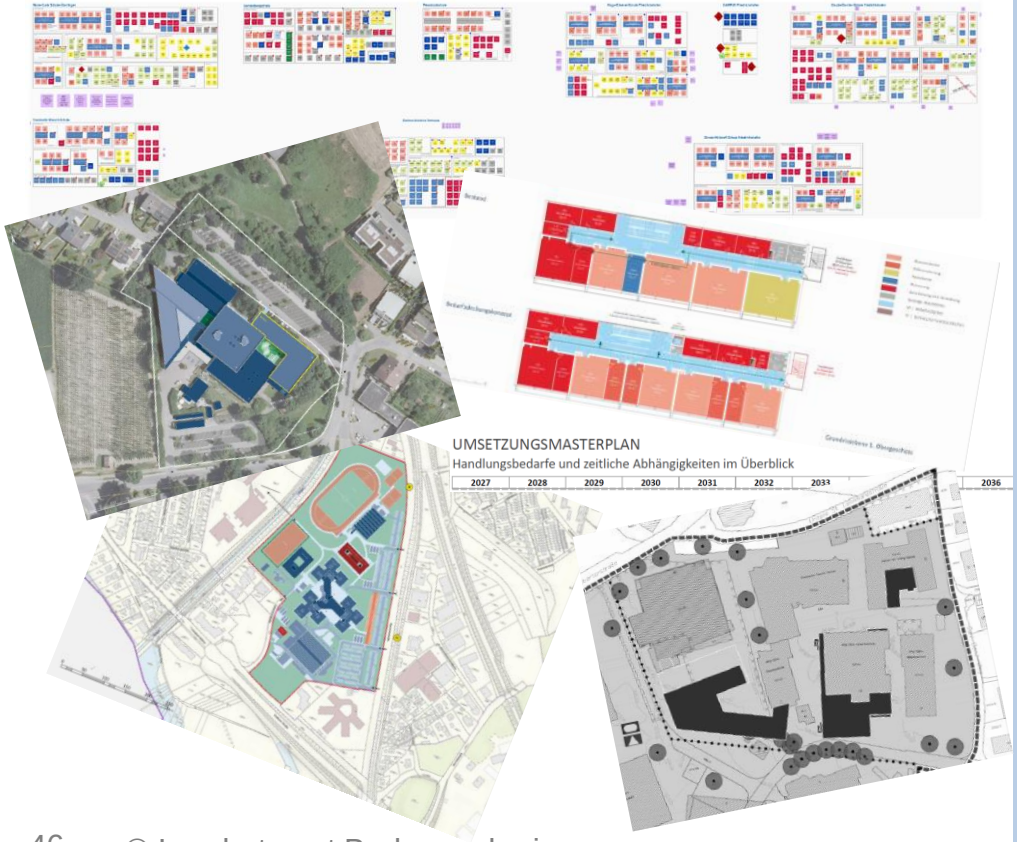
- **Die bauliche Schulentwicklungsplanung für die Berufsbildenden Schulen und SBBZ nimmt Fahrt auf**
  Erste Planungsraten sind im Jahr 2027 in Höhe von 1,5 Mio. Euro vorgesehen.

- **Der Neubau der Straßenmeisterei wird fertiggestellt.**
  4,0 Mio. Euro stehen für den Straßenmeistereineubau im kommenden Haushaltsjahr zur Verfügung.

- **Auf die straßenbauliche Infrastruktur des Bodenseekreises entfallen rd. 7,5 Mio. Euro**
  Hierunter zählen der Umbau und Fahrbahnsanierungen an Kreisstraßen, sowie der Grunderwerb. Ebenso werden in diesem Budget Geh- und Radwege sowie die Querungshilfen und die Instandsetzung von Brücken- und Straßenbauwerken bestritten.


© Landratsamt Bodenseekreis

# Die größten und wichtigsten Investitionen




**Bauliche Schulentwicklungsplanung nimmt Fahrt auf!**

Planungsraten in Höhe von 1,5 Mio. Euro in 2027 veranschlagt. Über den Finanzplanungszeitraum hinweg insgesamt 40 Mio. Euro. Dem gegenüber steht die Annahme einer rd. 60%igen-Förderquote (24 Mio. Euro)

Umsetzen und Gestalten.


© Landratsamt Bodenseekreis

# Die größten und wichtigsten Investitionen



**Fortlaufende Sanierungsmaßnahmen an den Schulstandorten in Trägerschaft des Landkreises!**

| | |
|---|---|
| Elektronikschule Tettnang | 2,3 Mio. Euro |
| BSZ Friedrichshafen | 1,8 Mio. Euro |
| Werkstattgebäude FN | 1,4 Mio. Euro |
| BZM | 1,2 Mio. Euro |
| CVS Überlingen | 1,0 Mio. Euro |

Zukunftsfähig bleiben.


© Landratsamt Bodenseekreis

# Die größten und wichtigsten Investitionen

















**Neubau Straßenmeisterei vor Fertigstellung!**

Für den Neubau der Straßenmeisterei in Markdorf sind im Haushaltsjahr 2027 in Summe 4,0 Mio. Euro vorgesehen. Dem gegenüber steht der Mittelabruf aus den LuKIFG-Sondermitteln vom Bund in derselben Höhe.

**Betriebsnotwendige bauliche Anpassung der Straßenmeisterei in Tettnang!**

Ebenso Berücksichtigung findet die stufenweise Umsetzung der bauliche Anpassung. 2027 stehen hierfür 0,5 Mio. Euro zur Verfügung. Mittelfristig werden weitere 2,0 Mio. Euro bereitgestellt. Dem gegenüber stehen Mittelabrufe in etwa der gleichen Höhe.

Sichere Arbeitsumgebung schaffen.


© Landratsamt Bodenseekreis

# Die größten und wichtigsten Investitionen



## Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur des Bodenseekreises!

Insgesamt sieht das Planwerk für das Haushaltsjahr 2027 rd. 7,5 Mio. Euro für den Bereich der Verkehrsinfrastruktur vor. Hierunter fallen Sanierungsmaßnahmen an Kreisstraßen, Sanierung von Straßen- und Brückenbauwerken, sowie der Bau von Querungshilfen und Geh- und Radwegen, sowie der dazugehörige Grunderwerb. Ebenso entfällt ein Anteil auf die Anschaffung für Fahrzeuge und Gerätschaften des Straßenbauamtes.

Mobilität und Infrastrukturvermögen sichern.


© Landratsamt Bodenseekreis

# Die größten und wichtigsten Investitionen













## Investitionskostenzuschüsse

Für die Planungsphasen 3+4 der Bodenseegürtelbahn sieht der Planentwurf für das Jahr 2027 Auszahlungsansätze von rd. 1,9 Mio. Euro (netto) vor. Darüber hinaus soll u.a. die Einführung eines automatischen Fahrgastzählsystems mit ca. 0,2 Mio. Euro (netto) bezuschusst werden. Aus der Sicherstellungs- und Unterstützungsvereinbarung erwachsen Investitionsunterstützungen an AMEOS für Schutzkonzeptmaßnahmen.

Mobilität und Infrastrukturvermögen sichern.


© Landratsamt Bodenseekreis

# Die größten und wichtigsten Investitionen



## Standortentwicklung Landratsamt

Für die Standortentwicklung am Verwaltungsgebäude (Verwaltung neu und zeitgemäß denken) wurde im Planwerk für das Jahr 2027 eine erste Planungsrate in Höhe von rd. 0,8 Mio. Euro bereitgestellt. Im Finanzplanungszeitraum sind insgesamt 15 Mio. Euro vorgesehen. Dem gegenüber stehen der Mittelabruf aus dem LuKIFG-Sondermitteln in Höhe von rd. 8,9 Mio. Euro über den Planungszeitraum hinweg.

Sicherheit und neue Bürowelten mitdenken. Zeitgemäße und zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

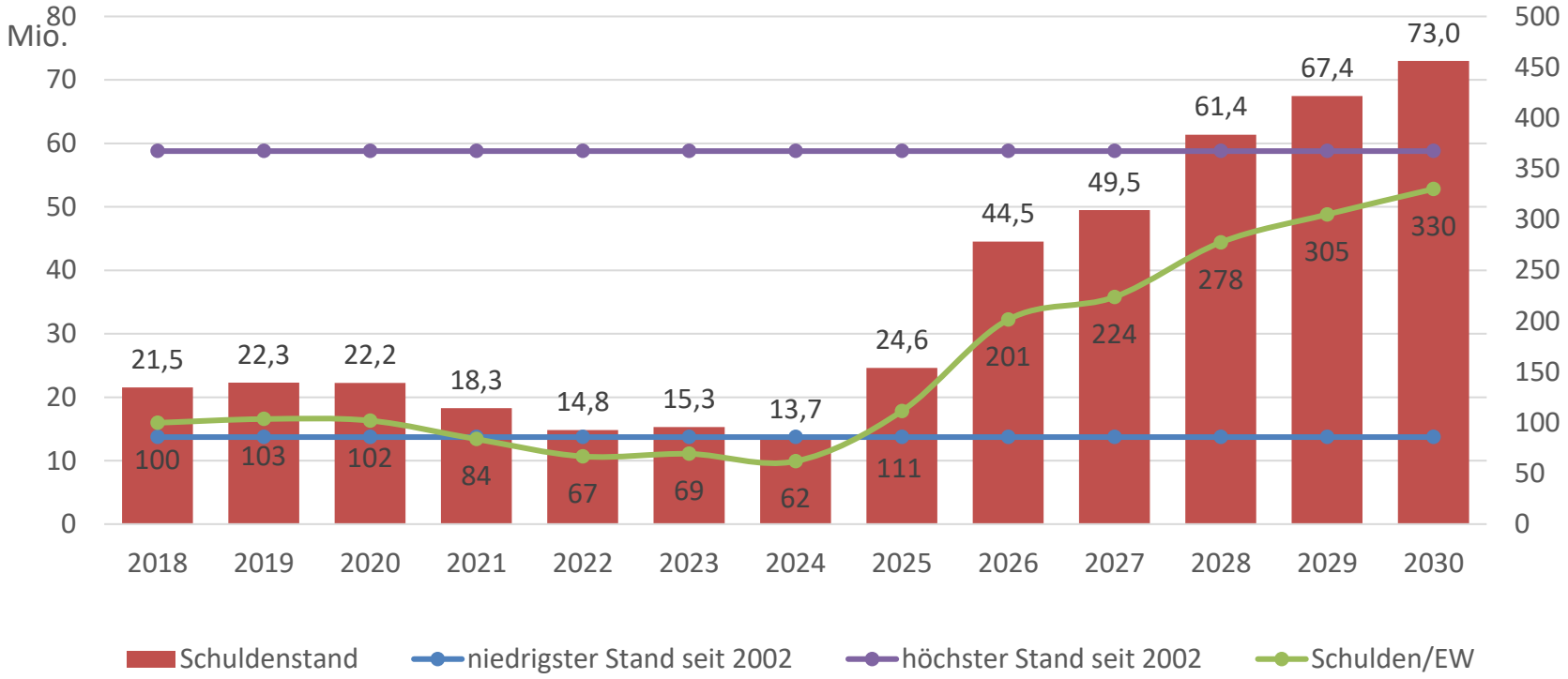

© Landratsamt Bodenseekreis

LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

# Schuldenstand


© Landratsamt Bodenseekreis

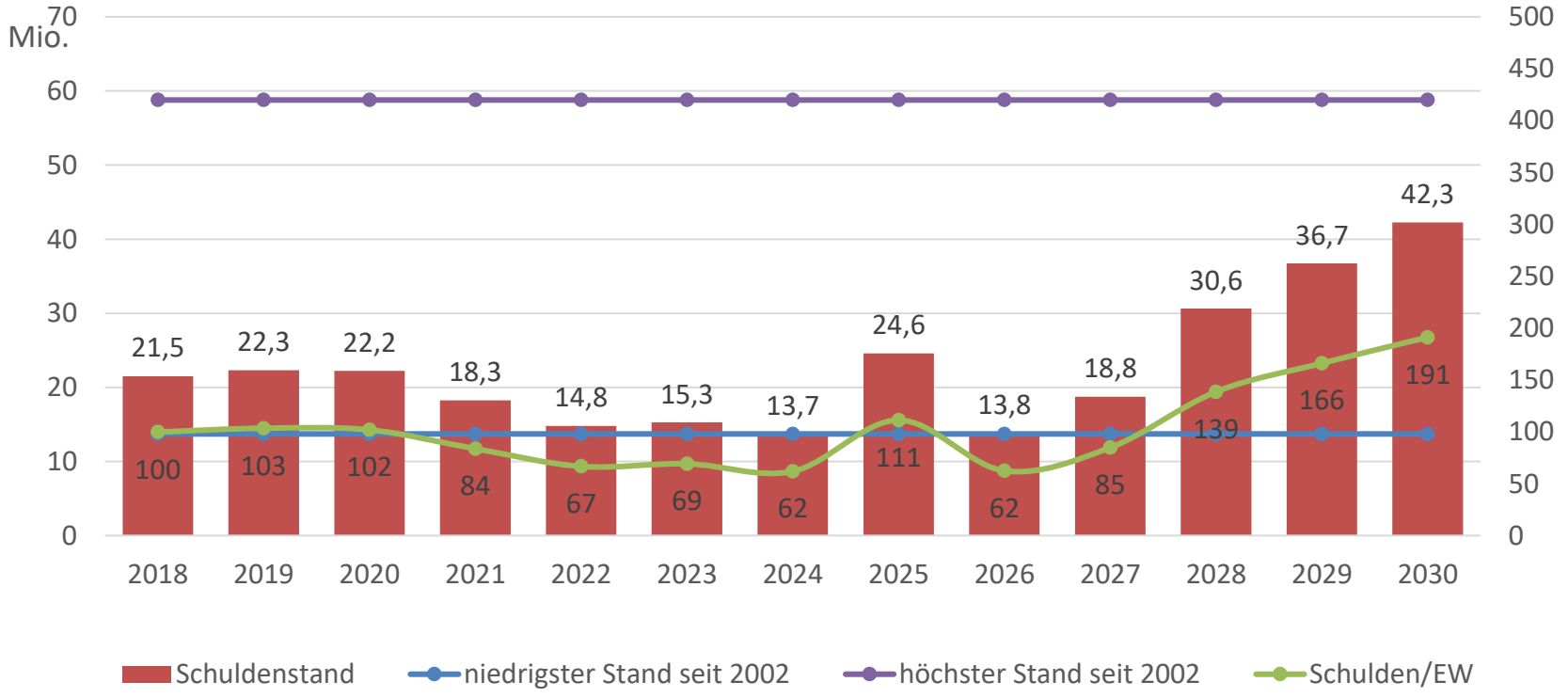
# Schuldenstandentwicklung planerisch





© Landratsamt Bodenseekreis

# Schuldenstandentwicklung erwartet





© Landratsamt Bodenseekreis

# Haushaltsplanentwurf 2027

AGENDA


## 01 | Ausgangslage

Finanzlage der Landkreise in Baden-Württemberg ..... 3
Kostentreiber und Risiken ..... 4
Kommunalpaket des Landes / Ergebnisse der Gemeinsamen Finanzkommission ..... 5
Die Ausgangsposition für den Bodenseekreis ..... 8
Das Wichtigste in Kürze ..... 9

## 02 | Haushaltsplanentwurf 2027

Feststellungen zum Planwerk ..... 11
Ordentliche Aufwendungen mit Darstellung der wesentlichen Aufwandsarten ..... 14
Ordentliche Erträge mit Darstellung der wesentlichen Ertragsarten ..... 26
Darstellung der wesentlichen Zuschussbedarfe ..... 35
Ordentliches Ergebnis ..... 41
Investitionen ..... 43
Schulden ..... 52

## 03 | Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Bodenseekreis (ABB)

Wirtschafts-/ Erfolgsplan ..... 57
Investitionen ..... 59



© Landratsamt Bodenseekreis

LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

# Abfallwirtschaftsbetrieb Bodenseekreis

Wirtschaftsplan 2027


© Landratsamt Bodenseekreis

# Abfallwirtschaftsbetrieb Bodenseekreis

## Erfolgs- und Liquiditätsplan

### Erfolgsplan

| | |
|---|---|
| •Gesamtbetrag der Erträge | 33.975.300 Euro |
| •Gesamtbetrag der Aufwendungen | -33.975.300 Euro |
| •Veranschlagtes Jahresergebnis | 0 Euro |

### Liquiditätsplan

| | |
|---|---|
| •Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit | 31.248.000 Euro |
| •Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit | -31.973.550 Euro |
| •Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Geschäftstätigkeit | -725.550 Euro |
| •Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 590.000 Euro |
| •Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -4.500.000 Euro |
| •Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit | -3.910.000 Euro |
| •Finanzierungsmittelbedarf | -4.635.550 Euro |
| •Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 4.500.000 Euro |
| •Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | -1.529.100 Euro |
| •Saldo aus Finanzierungstätigkeit | 2.970.900 Euro |
| •Saldo des Liquiditätsplans | -1.664.650 Euro |


© Landratsamt Bodenseekreis

# Feststellungen zum Wirtschaftsplan

- Kreditermächtigung wird auf 4,5 Mio. Euro festgesetzt
- Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf insgesamt 0,5 Mio. Euro
- Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 5,0 Mio. Euro festgesetzt.
- Die Abfall- und Deponiegebühren werden auf Basis der vom Kreistag am 18. November 2025 beschlossenen Abfallgebührenkalkulation für die Jahre 2026 und 2027 erhoben.


© Landratsamt Bodenseekreis

# Investitionen 2027

**Entsorgungszentrum Weiherberg (0,1 Mio. Euro)**
Die Investitionsmaßnahme beinhaltet den weiteren Ausbau der digitalen Datenerfassung und Dateninfrastruktur im Entsorgungszentrum Weiherberg. Dadurch sollen die Messwerte der technischen Anlagen auf dem Betriebsgelände des Entsorgungszentrums künftig einfacher erfasst, gebündelt und ausgelesen werden können.
Darüber hinaus umfasst die Investitionsmaßnahme kleinere Bauprojekte, wie beispielsweise eine notwendige Überdachung des Betriebsflächenablaufbeckens. die sich im Laufe des Betriebsjahres ergeben.

**Errichtung Wertstoffhof Markdorf (2,0 Mio. Euro + Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 0,5 Mio. Euro)**
Im Oktober 2022 beschloss der Kreistag des Bodenseekreises den Bau eines neuen Wertstoffhofs in Markdorf. Dieser soll auf dem Grundstück neben der derzeit noch im Bau befindlichen Straßenmeisterei Markdorf nach dem WertstoffhofPlus-Konzept errichtet werden. Nach dem Erwerb des Grundstücks im Jahr 2023 wurden zunächst Baugrunduntersuchungen durchgeführt. Nach Abschluss der Planungen konnte im Sommer 2026 der Bauantrag eingereicht werden. Sobald die Baugenehmigung vorliegt, soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Wertstoffhofs sind für Ende 2027 beziehungsweise Anfang 2028 vorgesehen.


© Landratsamt Bodenseekreis

# Investitionen 2027

**Fortführung Wertstoffhofnetz (0,8 Mio. Euro)**
Derzeit werden Gespräche mit den Gemeinden Meckenbeuren, Oberteuringen und Überlingen über mögliche Standortveränderungen der dortigen Wertstoffhöfe geführt. Da zum jetzigen Zeitpunkt die weiteren Entwicklungen nicht absehbar sind, wurden mit dieser Investitionsmaßnahme vorausschauend Mittel für mögliche Planungskosten und erste Baumaßnahmen angesetzt. Außerdem beinhaltet die Maßnahme Mittel für die laufende Ertüchtigung der bestehenden Wertstoffhöfe.

**Osterweiterung Deponie Überlingen-Füllenwaid, Basisabdichtung BA 2+3 (1,6 Mio. Euro)**
Im ersten Bauabschnitt der Osterweiterung der Deponie Überlingen-Füllenwaid stehen nur noch begrenzte Verfüllkapazitäten für eine geschätzte Restlaufzeit von knapp zwei Jahren zur Verfügung. Um weiterhin eine Entsorgungssicherheit im Bodenseekreis aufrechterhalten zu können, werden die beiden Bauabschnitte 2 und 3 der Deponie gebaut. Mit der Baumaßnahme wurde im Juni 2026 begonnen. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich bis Ende des Jahres 2027, so dass direkt nach dem Verfüllen des Bauabschnittes 1 der Einbau des Deponats in den neuen Bauabschnitten 2 und 3 erfolgen kann.


© Landratsamt Bodenseekreis

# Danke an die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Städte und Gemeinden im Bodenseekreis!



Sie erwirtschaften die öffentlichen Mittel, mit denen der Bodenseekreis Schulen, Straßen, Sozialleistungen, Gesundheitsversorgung und öffentliche Infrastruktur im Landkreis finanziert.

**Jeder Euro im Kreishaushalt ist zuvor erarbeitet worden – das verpflichtet uns zu einem sorgsamen Umgang.**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!


© Landratsamt Bodenseekreis